

fieberbrunn

informativ



September 2014 • 40. Jahrgang • Ausgabe 3



Inhaltsverzeichnis:

**Neuerschließung
Siedlungsareal „Neuhausen“**
Seite 4

**25 Jahre Bürgermeister Grander
Thema: Tourismusentwicklung**
Seite 6

**Weilerhoangascht Achenpro-
menade, Spielbergstraße**
Seite 16 bis 18

**Haus Bergland übernimmt
Postpartnerschaft**
Seite 34

**Pfarrfest
19. Oktober 2014**
Seite 35

Foto: Foto Heinz

www.
fieberbrunn.tirol.gv.at





Das war das

FIEBERBRUNNER DORFFEST

...DAS FEST DER VEREINE!

5. Juli 2014

Eintritt frei!

Wir bedanken uns bei allen Festbesuchern sehr herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Dorffest 2015!

Die Dorffest-Vereine

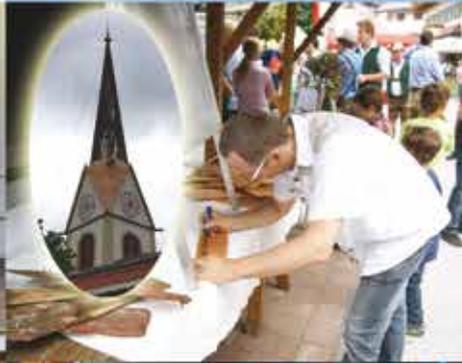


Photo: Markus Weigandner / J&M Werbeagentur



Aktuelle Gemeinderatsbeschlüsse

RAUMORDNUNG

Dödlinger Christian, Gruber 32 - Änderung Flächenwidmungsplan

Einstimmige Genehmigung der Auflage und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 70 TROG 2011 hinsichtlich folgender

Grundstücke:

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2090/1 von derzeit Freiland in Wohngebiet - 1 Grundstück sowie Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2090/1 von derzeit Wohngebiet W in Freiland FL gemäß § 41 TROG 2011.

Genehmigung Vermessungsurkunde Obex – Pfeifer – Haas Ziviltechniker GmbH, GZ 26280/14 vom 16.05.2014 – neue Einfahrt Reitliftweg und Busbuchverlegung

einstimmige Genehmigung der mit dem Baubezirkssamt, den Bundesforsten und den Grundstücksnach-

barn abgestimmten Vermessungsurkunde für die neue Einfahrt beim Reitliftweg, die im Zuge der Realisierung des Bauvorhabens „Mietwohnungen Lehmgrube“ errichtet wird. Der Baubeginn der Wohnanlage wurde auf das Frühjahr 2015 verschoben.

Beschlussfassungen über den bevorstehenden Schigebietszusammenschluss Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn

Nach einer ausführlichen Projektvorstellung der Bergbahnen und mehreren Sitzungen des Gemeindeprojektausschusses über die Höhe des leistbaren Zuschusses hat der Gemeinderat den Zusammenschluss mit dem Schigebiet Saalbach – Hinterglemm – Leogang einstimmig befürwortet und auch einstimmig beschlossen, hierfür einen Investitionszuschuss in der Höhe von € 175.000,- p.a. von 2016 bis 2035 zu leisten. Eine ausführliche Projektvorstellung sollte es schon in der Dezemberausgabe geben, wenn die noch nötigen restlichen Bewilligungen vorliegen. Zur Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit dieser Investition aus Sicht der Gemeinde kann auf den Bericht des Bürgermeisters – die Tourismusentwicklung der letzten 25 Jahre – verwiesen werden.

Auch der Tourismusverband PillerseeTal hat mit einer überwältigenden Mehrheit von über 80% in der Vollversammlung am 01.09.2014 eine Mitfinanzierung der Investition

über eine zweckgebundene Erhöhung der Aufenthaltsabgabe um € 1,- ab 01.05.2015 beschlossen. Eine große Mehrheit von Vermietern und Wirtschaftsbetrieben sieht die neue Skigebietsverbindung nicht nur als Bergbahninvestition, sondern als wichtige „Infrastruktur-Neuerschließung“ für die Marktgemeinde Fieberbrunn und das gesamte PillerseeTal.

Beschlussfassung von besonderen Aufschließungsvereinbarungen:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgenden vier Aufschließungsvereinbarungen für Grundstücke, die bei der Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes als künftiges Bauland aufgenommen werden:

Putzer Stefan, Grundstücksnummer 2368/1 – 1 Baugrundstück

Fürhapter Barbara, Grundstücksnummer 133/1, 143/1 – 2 Baugrundstücke

Rieser Stefan, Grundstück 2387/1 – 4 Baugrundstücke

Foidl Elisabeth, Grundstück 2326 und 2322/2 – ca. 26 Baugrundstücke (siehe eigene Information)

Beschluss - Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement PillerseeTal – Leukental – Leogang | Bezirk Kitzbühel, für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 (Ausfinanzierung bis 2023)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft der Marktgemeinde Fieberbrunn beim Verein LAG Regionalmanagement PillerseeTal – Leukental – Leogang | Bezirk Kitzbühel für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2023.

Beschlussfassung über die Umbenennung der Hauptschule in eine neue Mittelschule

Die Neue Mittelschule (NMS), die bisher österreichweit als Modellversuch geführt wurde, wird

als pädagogische Weiterentwicklung der Hauptschule auf der Sekundarstufe I ab dem Schuljahr 2014/15 ins Regelschulwesen übergeführt. Dabei werden ab Herbst 2014 die jeweils ersten Klassen als Neue Mittelschule geführt, die restlichen Jahrgänge laufen als Hauptschule aus. Da die Schulbezeichnung vom Schulerhalter festgelegt wird, musste der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss fassen, den Namen der Schule mit Herbst 2014 von „Hauptschule Fieberbrunn“ auf „Neue Mittelschule Fieberbrunn“ zu ändern.

Impressum:

Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Fieberbrunn
Tel.: 05354/56203
www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Produktion:
Kitzbüheler Anzeiger GmbH
Im Gries 23, 6370 Kitzbühel,
www.kitzanzeiger.at

Projektleitung:
Anita Lutzmann, Tel. 05356/6976-21

Redaktionsteam:
Rosi Trixl, Silke Petautschnig,
Barbara Trixl, Helga Höck, Anita
Lutzmann, GR Wolfgang Schwaiger,
Vize-Bgm. Dr. Walter Astner

Druck:
Hutter Druck GmbH & Co KG,
St. Johann, Tel. 05352/62616,
www.hutterdruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.

Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.

Weitere Infos unter www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Neuerschließung eines großen Siedlungsareals steht bevor

Fieberbrunn hat zwar offiziell noch viel Bauland ausgewiesen, allerdings ist jenes Bauland, das zum Verkauf angeboten wird, sehr dünn gesät und natürlich gilt auch wie überall – je knapper das Angebot, desto teurer die Preise. Umso wichtiger ist es für die Gemeindepolitik, dass im Zuge der Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes wieder leistbare Grundstücke angeboten werden können. Im Fieberbrunner Gemeindegebiet „Neuhausen“ (Straßennahe Vornbichl) sollen ca. 26 neue Baugrundstücke umgewidmet werden, 15 davon darf die Gemeinde ankaufen, aufschließen und anschließend wieder verkaufen.

Eine Voraussetzung für den Verkauf oder Erwerb wird einerseits ein Hauptwohnsitz und andererseits ein konkreter Wohnbedarf bzw. ein bevorstehendes Bauvorhaben innerhalb der nächsten Jahre sein. Wer also nicht schon nächstes Jahr zu bauen beginnen will, demnächst aber ein eigenes Einfamilienhaus errichten möchte und diese schöne Lage interessant findet, der sollte sich im Marktgemeindeamt Fieberbrunn dazu schriftlich bewerben. Aus derzeitiger Sicht werden im vorgesehenen Bereich wohl vorwiegend Einfamilienhäuser in offener Bauweise errichtet werden. Sollte sich aber im Laufe des Eingangs der Bewerbungen herausstellen, dass es auch für

Vorhaben in verdichteter Bauweise (z.B. Doppelwohnhäuser) ausreichend Interessenten gibt, dann können wir diesem Wunsch jetzt noch ausreichend Rechnung tragen. Denn eine platzsparende Bauweise sollte von einer Gemeinde immer unterstützt und gefördert werden.

Kurzbeschreibung:

Das Planungsgebiet befindet sich im Bereich des Grundstückes 2326, welches im Areal Rosenegg oberhalb der ÖBB Eisenbahnlinie und oberhalb der Höfe Vornbichl und Neuhausen auf einem sonnigen Plateau gelegen ist. Die Hauptzufahrt über die Pillerseestraße wird in diesem Zuge verbessert, ebenso der Schloßbergweg, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung wird von der Gemeinde bis zu den Grundstücksgrenzen vorbereitet. Aufgrund der Lage fallen hohe Erschließungskosten an, der Bodenpreis für das neue Bauland wird daher bei mindestens 180,- €, eher aber bei ca. 190,- €/m² liegen, dies allerdings in erschlossenem Zustand bis zu den Grundstücksgrenzen.

Ansuchen:

Neben Namen, Adresse, @ mail und Handynummer benötigen wir die derzeitige Familiengröße, den derzeit ausgeübten Beruf, die Größe des gewünschten Grundstückes (Größen von 390 m² bis maximal 600 m²) und den gewünschten Zeitraum für das beabsichtigte

Bauvorhaben. Bei Interesse schreiben Sie uns Ihre Bewerbung (Mail an sekretariat@fieberbrunn.tirol.gv.at genügt), oder Sie melden sich im Marktgemeindeamt bei Rosi Trixl, Hans Fischer oder Kaspar Danzl, die ein aufliegendes Formular mit Ihnen ausfüllen oder Ihnen dieses zusenden. Gerne können Sie das Formular auch auf unserer Homepage www.fieberbrunn.tirol.gv.at herunterladen.

Zeitplan:

In nächster Zeit werden Bo-

denuntersuchungen durchgeführt, Straßenplanungen über eine Verbesserung der Zufahrtssituation in Auftrag gegeben, Bewerbungen gesammelt, Höhenpläne aktualisiert, Bebauungsstudien beauftragt und Grundteilungsentwürfe erstellt. Bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern kann im nächsten Jahr bereits mit den Aufschließungsarbeiten begonnen werden und anschließend oder parallel dazu können die ersten Verkäufe erfolgen.



MIKROZENSUS - HAUSHALTERHEBUNG WIRD DEMNÄCHST DURCHGEFÜHRT

Der Mikrozensus ist eine kontinuierliche Haushaltserhebung, die gemäß § 8 und § 9 der Erwerbs- und Wohnstatistikverordnung alle volljährigen Personen, die an der Stichprobenadresse ihren Lebensmittelpunkt haben, zur Auskunft und Mitwirkung verpflichtet. Alle Ihre Angaben unterliegen der absoluten Geheimhaltungspflicht und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

Im Laufe der nächsten Tage und Wochen werden auch Erhebungspersonen im Raum von Fieberbrunn unterwegs sein, sich mit Lichtbildausweis der Statistik Austria melden und Sie um Beantwortung einiger Fragen für die Bundesstatistik bitten. Für Terminvereinbarungen können Sie auch direkt die zuständige Erhebungsperson kontaktieren.



Mach den Zivildienst in der Heimatgemeinde

Zivildienster sind aus den Sozialeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Die Marktgemeinde Fieberbrunn hat sich schon vor Jahren entschlossen, jungen Menschen, die statt des Wehrdienstes den Zivildienst gewählt haben, die Möglichkeit zu geben, sich im Bereich der Altenbetreuung sowie in der Küche, im Außenbereich und mit diversen Hausmeisterarbeiten zu betätigen.

So wird den jungen Leuten die Chance geboten, interessante Berufszweige kennen zu lernen, außerdem kann der Zivildienst in der Heimatgemeinde absolviert werden. Auf diese Weise hat sowohl der Zivildienster, als auch der Klient des Sozialzentrums PillerseeTal Vorteile.

Natürlich brauchen wir junge ZIVIS, die mit großem Verantwortungsbewusstsein an diese Aufgabe he-

rangehen. Freundlichkeit, Geduld und Einsatzbereitschaft sind von Nöten, werden aber durch die Freude der Bewohner des Altenwohnheimes reichlich belohnt. Solltest du dich angespro-

chen fühlen, können wir dir helfen den Zivildienst in deiner Heimatgemeinde zu absolvieren.

Auskünfte: Marktgemeinde Fieberbrunn, Christian Egger; Tel. 05354-56203-14



Standesamt Fieberbrunn – Information Eheschließungen

In der Planungsverbandssitzung vom 19.08.2014 haben die Bürgermeister der Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus und St. Ulrich am Pillersee eine Neuregelung der Trauungstermine und Trauungsorte ab 01.01.2015 beschlossen.

Trauungstermin:
Montag - Freitag:

bis 18 Uhr

Samstag:

- an jedem ersten Samstag im Monat
- im Monat Mai an jedem Samstag

Ausnahme: bei gleichzeitiger kirchlicher Trauung an jedem Samstag
Wenn ein Samstag auf ei-

nen Feiertag fällt, gibt es keinen Ersatztermin.

An den Samstagen ist der letztmögliche Trauungsbeginn um 13 Uhr.

Trauungsort:
Sitzungssaal der Marktgemeinde Fieberbrunn
von 01.01. bis 31.12.
Jakobskreuz Buchensteinwand
von 01.05. bis 31.10.

Die Reservierung der Räumlichkeiten am Jakobskreuz muss nach Terminabstimmung mit dem Standesamt über die Bergbahnen Pillersee erfolgen. Für Samstags- und Auswärtstraunungen gelten Sondertarife.

Gehweg Drahtzug – Am Berg:

Dieser Gehweg wurde von den Grundeigentümern gesperrt. Die Nachforschungen der Gemeinde haben ergeben, dass es sich um kein ersessenes Wegerecht handelt und die Tafel „Durchgang bis auf Widerruf“ schon Ende der 70er Jahre aufgestellt wurde. Die Grundeigentümer waren aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu überreden, den Weg doch weiterhin als Gehweg zur Verfügung zu stellen, daher wird die Gemeinde gegen die Absperrung des Weges auch nichts unternehmen.



Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz aus seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Wie an einem seid'nen Faden sinds gegangen,
die Schindeldecker und Kirchturmmaler,
der Zuschauer erfuhr dabei so manches Bangen,
wohl auch der brave Kirchensteuerzahler.

Am Bürgelkopf, ist neues Leben eingezogen,
manchmal geht's gar wieder richtig rund,
der Wechsel, scheint nun doch verlogen,
ob er's wirklich besser kann, der Bund?

Besiegelt ist es, und auch beschlossen,
der Zusammenschluss der Winterbahnen,
grenzüberschreitend gar feucht begossen,
hoch wehen die Tourismusfahnen!

Jetzt scheint der ganze Ort gefordert,
die Chance lebt, für einen Neubeginn,
der Schritt nach vorn, voll Mut geordert,
endlich dabei sein, ist der Sache Sinn.

Der alte Hammerwirt war mitnichten,
ein letzter Zeuge von Stahl und Eisen,
von Wirtinnen und allerhand Geschichten.
Was nun? Die Zukunft wird's wohl weisen.



25 Jahre Bürgermeister Herbert Grander

Die Tourismusedwicklung der letzten 25 Jahre

Eingestiegen in das Bürgermeistergeschäft bin ich im Jahr 1989. Ich kann mich noch an die damalige Komfortzimmeraktion erinnern; Vermieter, die ihre Gästezimmer mit Kalt- und Warmwasser in Komfortzimmer, also in Zimmer mit Dusche und WC, umgebaut haben, erhielten hierfür einen Zuschuss. Es war dies ein wichtiger Schritt, um den anspruchsvoller werdenden Gast zu halten und um auch im Privatzimmerbereich neue Gästeschichten zu gewinnen.

In meine politische „Vorlaufzeit“ (1986-1989) fiel auch die Errichtung des damaligen Fontana Hotels, Aufbruchsstimmung machte sich in Fieberbrunn breit. Anfang der 90er Jahre setzte die Bergbahn diese Stimmung fort, sie baute ihre erste Gondelbahn auf Streuböden und zum Lärchfilzkogel, parallel dazu wurde die damals noch sehr umstrittene erste Schneeanlage in Fieberbrunn errichtet. Das Schlosshotel wurde im selben Jahr umgebaut und modernisiert, ein erstes großes Wellnessangebot wurde in Fieberbrunn geschaffen. Ein Schweizer Beratungsunternehmen hat uns dringend empfohlen in dieser Zeit des Aufbruchs zusätzlich „Imageprofilierung“ und „Imagewerbung“ zu betreiben. Gemeinsam mit dem Tourismusverband haben wir einen Snowboard Weltcup an Land gezogen, schließlich die imageträchtige Marke „Lords of the Boards“ zum Leben erweckt und dabei viel Sympathie und auch Image gewonnen. In diese Aufbruchsstimmung fiel auch die Entscheidung der Erweiterung unseres Hallenbades in ein Erlebnisbad, eine schöne Saunalandschaft im Ort war wegen des Fehlens solcher

Angebote in der Hotellerie nötig, für einen familien-touristisch orientierten Ort durfte Spaß für Kinder nicht zu kurz kommen. Innerhalb weniger Jahre hat das Tirol Camp mit ihrem Wellnessangebot nachgezogen. In den 90er und Anfang der zweitausender Jahre wurden dann viele Privatzimmer in Appartements zusammengefasst und entsprechende Sanitäreinheiten eingebaut, bei Neubauten wollte man durch Einbau eines oder zweier Appartements ein kleines Zusatzeinkommen schaffen.

Trotz vieler Investitionen ist es uns aber nur gelungen, Nächtigungen zu halten und nicht zu steigern. Die wenigen Großinvestitionen konnten lediglich das Aufhören der kleinen Vermieter kompensieren, mehr aber auch nicht. Fieberbrunn lag schon im Jahr 1980 bei ca. 420.000 Jahresnächtigungen, im Jahr 1990 hatten wir trotz Eröffnung des damaligen Fontana Hotels noch immer dieselbe Nächtigungszahl. Im Durchschnitt der 90er Jahre lagen wir bei 425.000 Nächtigungen pro Jahr. Wer aber weiß, wie sich diese Zahlen ohne die getätigten Investitionen damals schon nach unten entwickelt hätten?

Bis Mitte der zweitausender Jahre konnten wir unsere Nächtigungszahlen ganz gut halten, aber das Angebot im alpinen Markt nahm Jahr für Jahr zu. Immer mehr sucht der Gast Großraumschigebiete, eine Studie belegt, dass mittlerweile 80 % der Gäste ihren Winterurlaub nach der Größe des Schigebietes aussuchen. Bei Schlechtwettertagen will der Gast im Winter und im Sommer ein kombiniertes Angebot – Freizeit und Wellness im eigenen Haus. Während andere Destinationen das

schon früh erkannten und Jahr für Jahr Zuwächse zu verzeichnen hatten, ging unsere Bettenbelegung stetig nach unten, bis wir im Jahr 2007 sogar unter die 400.000 Nächtigungsmarke rutschten und uns von dieser Entwicklung bis zum Jahr 2009 auch nicht mehr richtig erholten. Seit einigen Jahren gibt es aber wieder deutliche Anzeichen dafür, dass wir nicht zu lange „geschlafen“, sondern den Ernst der Lage relativ schnell erkannt haben. Die Bergbahnen haben mit dem Sommerangebot auf Streuböden ein wichtiges Freizeitangebot geschaffen, mit der Freeride World Tour ist es den Bergbahnen, dem TVB, der Gemeinde und den Veranstaltern gelungen, in die Weltelite dieser Veranstaltungsserie aufzusteigen, mit der notwendig gewordenen Hotelansiedlungspolitik konnte die Gemeinde schon im Jahr 2009 die Eröffnung des Austria Alpine Resorts feiern, die damit möglich gewordene Umsatzsteigerung der Bergbahn hat dazu beigetragen, dass der Austausch des alten Reckmoosliftes schneller finanziert werden konnte, das Hotel Alte Post hat in der Entwicklung nachgezogen und mit großen Investitionen ein modernes und schönes 4-Sterne-Hotel im Dorfzentrum geschaffen und die Bergbahnen stehen knapp vor der Verwirklichung ihres jahrzehntelangen Ziels – des Zusammenschlusses der beiden Schigebiete Saalbach-Hinterglemm-Leogang mit Fieberbrunn. Unser Schigebiet wird damit die sechsfache Größe erreichen. Dass die Bergbahnen in den Alpen mit ihren Investitionen zum wichtigsten Motor des Tourismus geworden sind, ist nicht mehr zu leugnen, zwei Hotels haben bereits Planentwürfe vorgelegt,

die ebenfalls ihren Standard verbessern wollen, Anfragen über Kaufmöglichkeiten für neue Hotelgrundstücke flattern in der Gemeinde ein und auch Tragstätt wird seiner beabsichtigten Bestimmung über kurz oder lang zugeführt werden. Das sieht nun mal sehr zuversichtlich aus; wenn man aber vergleicht, dass zB. die Region Fiss-Ladis von 2003 bis 2012 35 % Nächtigungssteigerung hatte, die Zillertal Arena ein Plus von 28 % und wir im PillerseeTal im gleichen Zeitraum ein Minus von 11 %, dann erkennt man schnell, wie groß unser Aufholbedarf geworden ist, wenn wir am Markt wettbewerbsfähig sein wollen. Es geht nicht um „immer mehr und mehr“, und es geht nicht darum, dass unser Schigebiet „eh so klein, fein und gemütlich“ ist – nein – leider geht es im Besonderen um ein Überleben am hart umkämpften Tourismusmarkt, um ein Halten der vielen Arbeitsplätze – nicht nur im Tourismus, sondern besonders auch bei den Handwerksbetrieben. Und aus dieser Sicht ist es wohl verständlich und notwendig, dass die Marktgemeinde Fieberbrunn und auch der Tourismusverband ihr Bestmöglichstes unternehmen, um den Zusammenschluss der Schigebiete zu fördern, weil wir den Abwärtstrend im Tourismus sonst nicht mehr stoppen können. Wir haben nun diese Jahrhundertchance, wir sollen froh und stolz darüber sein und alle wieder auf eine gute wirtschaftliche Entwicklung vertrauen können. Freilich ist nicht alles Gold was glänzt, aber ich bin überzeugt, dass wir auch in weiteren 25 Jahren noch ein gesundes und schönes Fieberbrunn vorfinden werden, die Grundsteine dafür sind gelegt.



SPORT UND VEREINE

Sportlerehrung 2014 – Meldung sportlicher Erfolge!

Am **Freitag, 14. November 2014** findet die Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler im Festsaal Fieberbrunn statt. Sollten Sie im Zeitraum Jänner 2012 bis Dezember 2013 als Einzelperson sportliche Erfolge erzielt haben und nicht bei einem Fieberbrunner Verein aktiv sein, so geben Sie diese bitte

**bis spätestens
15. Oktober 2014**

im Gemeindeamt Fieberbrunn bei Thomas Wurzenrainer bekannt (Tel. 05354 56203 bzw. meldeamt@fieberbrunn.tirol.gv.at).

Für eine Ehrung müssen folgende sportliche Erfolge erzielt werden:

- 1. Platz bei Tiroler Meisterschaften
- 1., 2. oder 3. Platz bei Österreichischen Meisterschaften
- Erfolge bei internationalen Großereignissen

Gibt es bei einer Sportart keine Tiroler oder Österreichische Meisterschaften, werden für die Bewertung gleichgestellte Turniere herangezogen.

Die Entscheidung obliegt dem Gemeindevorstand.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 15 Sekunden
Warnung	 3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Alarm	 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Entwarnung	 1 Minute gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!





Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Einladung

der Marktgemeinde Fieberbrunn



Sportler-
Ehrungen

Sportlerball

Freitag, 14. November 2014

19 Uhr · Festsaal Fieberbrunn

Jeder Fieberbrunner Sportverein hat die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und die Jury von seinen Qualitäten zu überzeugen! **Es werden gesucht:** Der Sportler/die Sportlerin des Jahres, die Mannschaft des Jahres und der Funktionär des Jahres. An diesem Abend findet auch die traditionelle Sportlerehrung für alle Tiroler bzw. Österreichischen Meister usw. aus Fieberbrunn statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt für alle Interessierten frei!





HALLENFEST

Der Freiwilligen
Feuerwehr Fieberbrunn,
im Zeughaus Dorf

Samstag, 4. Oktober 2014



16:00 Festbeginn,
Unterhaltung mit dem "Duo Edelraute"

16:30 Filmvorführung - Rückschau zum Großereignis 2004
42. Landesfeuerwehr Leistungswettbewerb
und Festumzug 125 Jahre FF-Fieberbrunn

20:00



bei der Blaulichtbar mit DJ Felix

Wenn das Blaulicht leuchtet, gibt es ALLE Getränke an der Bar
für 15 Minuten um 2€ !!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt !

Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich die
Feuerwehr Fieberbrunn

Eintritt frei !

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Geräten und Ausrüstungen verwendet !



Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Unseren ältesten MitbürgerInnen:

Johann Simair

Kirchweg am 08.07. 102 Jahre

Marianne Edenhauser

Lauchseeweg am 08.09. 96 Jahre

Walter Troger

Pillerseestraße am 09.08. 94 Jahre

Maria Koidl

Kirchweg am 25.08. 94 Jahre

Andreas Endstraßer

Gebraweg am 25.06. 93 Jahre

Franz Waltl

Bärfeld am 24.07. 92 Jahre

Josef Obwaller

Enterpfarr am 30.07. 92 Jahre

Anna Schwaiger

Lauchseeweg am 07.07. 91 Jahre

Margarethe Simair

Kirchweg am 14.07. 91 Jahre

Barbara Laiminger

Kirchweg am 06.08. 91 Jahre

Balthasar Brüggli

Alte Straße am 05.07. 90 Jahre

Stefan Waltl

Bärfeld am 23.07. 90 Jahre

Peter Schüttig

Enterpfarr am 16.08. 90 Jahre

Zum 85er:

Elisabeth Faistenauer

Kirchweg am 03.07.

Karoline Knabl

Gruberau am 14.07.

Maria Schreder

Kirchweg am 25.07.

Jakob Putzer

Pillerseestraße am 29.07.

Anna Wieser

Kirchweg am 30.07.

Barbara Foidl

Schloßberg am 03.08.

Elise Wörgetter

Grub am 08.08.

Hedwig Köck

Gruberau am 12.08.

Stefanie Oberleiter

Niederfilzen am 02.09.

Zum 80er:

Josef Würtl

Schradbühel am 06.07.

Katharina Höck

Am Berg am 11.07.

Josef Brunner

Reith am 15.07.

Mag. Herbert Niss

Rosenegg am 23.07.

Ursula Kapeller

Walchau am 27.07

Johann Maierhofer

Schwefelbad am 01.08.

Gottfried Granegger

Koglehen am 03.09.

Gestorben sind

Gertraud GRÜNBACKER, Fieberbrunn
* 07.08.1920 † 19.06.2014

Stefan SCHWAIGER, Fieberbrunn
* 19.07.1925 † 20.06.2014

Maria DÖTTLINGER, Fieberbrunn
* 22.11.1937 † 29.06.2014

Dr. Eva Maria PÖSCHL, Fieberbrunn
* 11.05.1946 † 02.07.2014

Alois WIESER, Fieberbrunn
* 02.05.1932 † 03.07.2014

Anton HÖCK, Fieberbrunn
* 01.04.1931 † 13.07.2014

Josef ERLER, Fieberbrunn
* 30.01.1948 † 31.07.2014

Alois Stefan OBWALLER, Fieberbrunn
* 02.04.1952 † 06.08.2014

Ursula GRIESEBNER, Hochfilzen
* 19.03.1922 † 11.08.2014

Maria NIEDERMOSER, Fieberbrunn
* 20.09.1924 † 13.08.2014

Marianne HASSLWANTER, Fieberbrunn
* 12.02.1931 † 03.09.2014



Erinnerungen sind
kleine Sterne,
die tröstend in das
Dunkel unserer Trauer
leuchten.



Mutter - Elternberatung im Sozialzentrum PillerseeTal

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

sind Frau Dr. med. Anna Grahmann und Hebamme Bettina Hofer für alle Säuglinge, Kleinkinder (bis 4 Jahre) und Eltern da!

Nähere Infos bei Hofer Bettina unter Tel. 0650-6803051

Geboren wurden

eine **SARA** der Patricia Fahreren Amara und dem Achraf Ben Amara, Roseneegg



eine **THERESA** der Tanja Danzl und dem Stefan Filzer, Buchau

eine **JULIA** der Silke und dem Markus Petautschnig, Pavillonweg



ein **VALENTIN JOEL** der Anett Walther und dem Albert Vogel, Gruberau



eine **AMELIE BABETTE** der Petra Schaller und dem Andreas Pletzenauer, Obwall

ein **DAVID** der Maria Hinterreiter und dem Günter Brunner, Gebrawegg



eine **KLARA** der Ursula und dem Thomas Bachler, Enterpfarr

eine **MARA AURELIE** der Christine Hörfarer-Bucher und dem Matthias Bucher, Roseneegg



ein **LEO JONAS** der Sonja Berger und dem Frank Schnaitl, Mittermoos

ein **JOHANNES** der Elisabeth und dem Anton Schwaiger, Weißbach



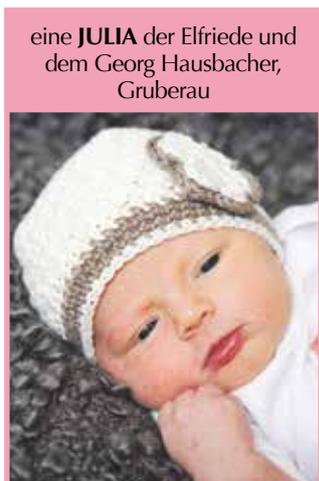
eine **MIA LARISSA** der Martina Kapeller, Gruberau

ein **LEONHARD** der Kristina Binder und dem Georg Pletzenauer, Drahtzug





ein **CHRISTOPH** der Irmgard und dem Klaus Daxer, Gebraweg



eine **JULIA** der Elfriede und dem Georg Hausbacher, Gruberau



Private Kinderstube St. Johann i.T.-Fieberbrunn-Kirchdorf

Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung

Die KAPA Kinderstube in Fieberbrunn bietet Kindern ab dem Babyalter bis 3 Jahren ein liebevolles und fürsorgliches Zuhause auf Zeit. Durch flexible Öffnungszeiten von 7 bis 19 Uhr und variablen Betreuungsformen können wir Familien, die Betreuung suchen, optimal unterstützen.

Durch einen liebevollen und vertrauensvollen Umgang mit den Kindern versucht man den Kleinen die Zeit in der KAPA Kinderstube so angenehm wie möglich zu gestalten.

Da der Andrang auf Krippenplätze immer sehr groß ist, möchten wir Eltern daran erinnern, ihre Sprösslinge früh genug für die Krippe anzumelden.

Informationen finden Sie auf www.kapa-kinderstube.at. (Tel. 0664 5104955).

Start der Nachmittagsbetreuung von Schülern

Die KAPA Kinderstube in Fieberbrunn bietet eine Hortbetreuung für Schüler



nach der Schule von 6 – 14 Jahren an.

Die Schüler werden von ausgebildeten Pädagoginnen oder Lehrerinnen betreut. Ein ausgewogenes 3-gängiges Mittagessen und eine Nachmittagsjause werden den Kindern nach der Schule angeboten.

Die Betreuungstage können variabel nach Wochentag gewählt werden. Die Betreuung ist nach der Schule bis 19 Uhr möglich. Infos unter 0664 5104955 oder 0664 1494641, info@kapa-kinderstube.at

eine **ELENA SOFIA** der Anna und dem Andreas Engel, Am Berg



Gehiratet haben

Christian **SCHIESTL** und Monika **LACKNER**, St. Ulrich am Pillersee

Dennis **REITZ** und Natascha **HEINZERLING**, Breidenbach, Deutschland

Simon **EGGER** und Melanie **HUETZ**, St. Ulrich am Pillersee

Christoph **BRANDTNER** und Martina **OBWALLER**, Fieberbrunn

Heiko **LIPKA** und Sarah **MÜLLER**, Merxheim, Deutschland

Martin **TUCKEY** und Verena **WECHSELBERGER**, Cardiff – St. Jakob in Haus

Alexander **TRIXL** und Eva **PÖLL**, Fieberbrunn

Thomas **EDENHAUSER** und Christiane **SCHWAIGER**, Fieberbrunn

Johann **PÖLZL** und Bettina **PRIEBE**, Fieberbrunn

Georg **FELLNER** und Luise **WERNER**, Kitzbühel

Helmut **HURNAUS** und Katrin **HAUSBACHER**, Kitzbühel – Fieberbrunn

Martin **TSCHURTSCHENTHALER** und Brigitta **WIESER**, Fieberbrunn – Hochfilzen

Thomas **BETZ** und Sabine **HEINRICH**, Tübingen, Deutschland

Anton **SPRENGER** und Ricarda **MATOCHA**, Fieberbrunn

PROMOTION

Wir gratulieren
**Vizebürgermeister
Dr. Walter Astner**

sehr herzlich zur
Promotion & wünschen
weiterhin viel Erfolg!



KINDERGARTENPOST

Abschied von Rosmarie

Nach über 30 Jahren im Kindergartendienst verabschiedeten die Kinder und das gesamte Team mit Liedern und Gedichten unsere „Tante Rosmarie“ in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr auf diesem Weg noch viele erholsame und gesunde Jahre. Vielen Dank für deinen Einsatz und die nette Zusammenarbeit!


Unser Kindergarten-team:

1. Reihe v.l.: Heidi Moßhammer, Barbara Putzer, Elisabeth Eichinger; 2. Reihe v.l.: Manuela Rieder, Theresa Danzl, Kindergartenleiterin Daniela Horngacher; 3. Reihe v.l.: Sylvia Danzl, Sandra Fuschlberger, Christine Putzer – Breitmayer; hinten v.l.: Kathrin Obwaller, Katharina Dersch und Brigitte Stocker;

In dieses Kindergartenjahr starteten 94 Kinder, davon 35 Vorschüler, die auf fünf Gruppen aufgeteilt sind.


Farbenfest

Zum Abschluss unseres bunten Kindergartenjahres feierten wir gemeinsam mit den Familien der Kinder ein Farbenfest. Die Kinder zogen mit ihren selbstgestalteten Kostümen auf die Bühne und erzählten mit musikalischer Begleitung die Geschichte des Regenbogens. Als Festausklang durften die Kinder viele Familienwünsche an bunten Luftballons in den Himmel schicken. Für die Festjause bedanken wir uns herzlich bei der Sparkasse Fieberbrunn und beim Sparmarkt Alois Hofer. Bei Frau Barbara Kogler und ihrem Team vom Sozialzentrum bedanken wir uns ebenfalls für die tatkräftige Unterstützung.

Feuerwehr

Einen nassen Vormittag erlebten wir mit der freiwilligen Feuerwehr Fieberbrunn. Die Kinder erlebten einen Einblick in den Beruf Feuerwehrmann und durften auch mit dem Feuerwehrauto durch Fieberbrunn düsen.


Sommerkindergarten

Der Kindergarten Fieberbrunn war sieben Wochen lang in den Sommerferien geöffnet. Obwohl der Wettergott heuer leider einige Ausflüge verhinderte, erlebte die bunt gemischte Kindergruppe bei Kasperltheater, Schminktage, uvm. lustige und aufregende Vormittage.



Rückblick auf den Schulschluss 2013/2014

VS PFAFFENSCHWENDT

Neben der Vorbereitung und Durchführung der 3. Helfiolympiade für 350 Volksschüler im Bezirk Kitzbühel stand die mit enormen Vorbereitungen verbundene Theaterwanderung auf dem Schulschlussstundenplan.

Das Theaterstück – „Die Liebe des Lebens“ – schrieb unsere (damals noch) Studentin Anna Schwaiger, die ihre musikalische Zusatzausbildung bei Peter Kostner durch dieses Projekt abschloss.

Unterteilt wurde das Stück in vier Themenstationen, umrahmt durch altes Liedgut, Tanz und Instrumental-



Aufbruch zur Theaterwanderung.

Foto: VS Pfaffenschwendt

elementen, die „wandernd“ aufgeführt wurden.

Die „Wanderung“ führte, vom Schulhof ausgehend, über die Pfaffenschwendter Kapelle zum Bauernhof

Flörl und dem Gasthof Kapell'n zum Boar, wo die szenische Darstellung des Theaterstücks die Auflösung erfuhr und vom alten Liedgut zum modernen

Lied durch Harfe und Gitarre übergeleitet und abgerundet wurde. Ein großes Lob an unsere 17 Pfaffenschwendter Schüler, die äußerst fleißig die Texte auswendig lernten und die anstrengenden, verzwickten Melodien und Töne schlussendlich „trafen“.

Die Familie Wimmer – Boar stellte uns ihre wirkungs- und stimmungsvolle „Rem“ als Einkehr zur Verfügung. Die Pfaffenschwendter Bäuerinnen bereiteten viele schmackhafte Kartoffelkrapfen vor, die sie vor Ort mit dem von Familie Grabner – Gasthof Kapell'n gesponsertem Fett zu GENUSS-PUR GAUMENFREUDEN verwandelten. Den Bäuerinnen ein großes Danke, denn sie stellten den gesamten Krapfenreinerlös für das JRK Tirol – Schüler helfen Schülern - zur Verfügung. Danke auch der Familie Grabner.

So ging ein sehr intensives Schuljahr mit einem klangvollen, stimmungsvollen, genussreichen und spendablen Abend zu Ende. Anna Schwaiger – inzwischen ausgebildete Dipl. Päd., also Lehrerin, konnte ihr musikalisches Projekt mit einer sehr guten Note abschließen und den Start ins Berufsleben mit einem Gläschen begießen.



Volksschule Pfaffenschwendt - 1. Stufe

Heuer sind fünf Kinder in das neue Schuljahr gestartet. Von links: Maxima Pletzenauer, Elisabeth Wallner, Marie-Sophie Grander, Anna Koidl und vorne „Hahn im Korb“ Paul Pletzenauer.

Foto: VS Pfaffenschwendt

Schuljahr 2014/15 (Schuljahr 2013/14)

Schülerzahlen

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
VS Markt (5 Klassen)	20 (18)	16 (27)	10+16 (16)	16 (19)	78 (90)
VS Rosenegg (4 Kl.)	11 (17)	18 (16)	15 (16)	16 (14)	60 (63)
VS Pfaffenschwendt (2 Kl.)	5 (2)	2 (7)	7 (5)	5* (3)	23 (31)
Hauptschule (11 Kl.)	52 (63)	62 (62)	61 (61)	37 (53)	212 (214)

PTS einklassig mit 17 Schülern

* + 4 Bürglkopfkinder

Schulabgänger 4. Klassen Volksschule

VS Markt	Hauptschule: 14 (9)	Gymnasium: 5 (9)
VS Rosenegg	Hauptschule: 8 (7)	Gymnasium: 6 (8)
VS Pfaffenschwendt	Hauptschule: 2 (1)	Gymnasium: 1 (2)



**„Kooperationsprojekte mehrerer Schulen oder von Schulen mit Vereinen“**

Je schneller es uns Menschen gelingt, den Klimawandel aufzuhalten, desto größer sind die Überlebenschancen für Eisbären.

Das Problem ist: Eisbären müssen heutzutage viel länger im Jahr fasten als früher. Bei der Jagd auf ihre Lieblingsspeise, Robben, sind die Räuber nämlich auf Packeis unterwegs. Und das schmilzt aufgrund der Klimaerwärmung im Frühjahr immer früher und gefriert im Herbst immer später. Dazwischen müssen die Eisbären an Land gehen und von ihren Fettreserven zehren. Wenn diese Zeit zu lange dauert, hungern sie.

ZUSAMMENARBEIT und Begegnungen NMS-Söll:

Die Söller-Musiklehrerin, Frau Margot Eder, erklärte sich bereit, den Eisbärensong mit 50 Schülern einzuüben. Am 12. März wurde er gemeinsam mit einer Delegation HS-Fieberbrunn im Söller Turnsaal gesungen und aufgenommen. Musikschule Fieberbrunn und St. Johann in Tirol: Markus Winkler übte mit der Band „Beautiful Losers“ die Melodie von „Ring of fire“ ein. Am 28. Februar wurde in der Musikschule der Song gemeinsam mit unserem Chor der 4. Klassen aufgenommen. Leo Waltl vom Filmklub Fieberbrunn war bei jedem Videodreh mit der Kamera dabei und half beim Schneiden der Clips.

„Wirkung auf das Ansehen der Tiroler Schulen und des

EISBÄRENPROJEKT für den Klimaschutzpreis-Junior



Die Schüler im Projekteinsatz für eine bessere Umwelt.

Foto: Neue Mittelschule

Lehrerberufs“

Reaktion auf die Teilnahme beim Klimaschutzpreis-Junior von Monika Schenker, ORF (auszugsweise)

„Sehr geehrte Frau Kapeller-Steiner, liebe Schülerinnen und Schüler der HS Fieberbrunn, anfangs möchte ich mich im Namen des Klimaschutzpreis-Junior-Teams wieder sehr herzlich für die Einreichung Ihres „Eisbärenprojektes“ zum „Österreichischen Klimaschutzpreis Junior 2014“ bedanken. Es ist wieder ein sehr eindrucksvolles und wertvolles Projekt, das sehr engagiert durchgeführt wurde. Sie sind da wirklich eine Vorreiterin in Sachen Klimaschutz und bewirken sicherlich ganz wichtige Eindrücke bei der jungen Generation, die Früchte tragen werden. Dafür danke ich Ihnen ganz besonders.

Ich darf Ihnen namens der Jury und des gesamten Teams trotzdem sehr herzlich zu Ihrem Projekt, den zahlreichen Aktivitäten und dem Engagement für den Klimaschutz gratulieren und wir alle hoffen, dass

Ihre HS Fieberbrunn auch weiterhin solche Projekte durchführen und vor allem wieder einreichen wird!

Wir freuen uns schon auf Ihre nächsten Ideen!

Vielen Dank auch für die sehr guten Kekse, die wir uns bei der Jurysitzung haben schmecken lassen und den sehr netten Kalender.“

Text für den **Eisbärensong** 1A: Dezember: (auszugsweise)

„Eisbären“ –
haben wir so gern
„Eisbären“
dürfen nicht „ausstern“
ihr zu Hause –
schmilzt ihnen weg
kämpft schnell für den
„Eisbären“!
Stoppt endlich den
Treibhaus-Effekt!
Denn es geht den Bären
dabei schlecht,
spart rasch, rasch, rasch mit
CO₂, mit CO₂...

Spende von Landjugend Waidring



Diesen Sommer überreichte uns auch die Landjugend Waidring eine erfreuliche Spende. Ein Scheck über 500 Euro sowie eine musikalische Einlage zur Freude aller Bewohner zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Anwesenden. Die jungen Burschen und Mädchen der Landjugend brachten auch noch Kuchen mit, welchen sie auf allen Stationen verteilten. Doch vor allem das gemütliche Miteinander und die Freundlichkeit der Landjugend Waidring machten diesen Nachmittagsbesuch so besonders. Nun möchten wir uns natürlich auch für diese Spende recht herzlich bei allen Beteiligten und Gönnern bedanken.



Firstbaum ausgelöst!



Firstbaum-Auslöser Josef und Rosi Hauser mit der Ideengeberin Lisi Wimmer (li.) und Lisi Faistenauer. Foto: Sozialzentrum

„Einmal noch einen Firstbaum stehlen!“, so der Wunsch von Lisi Wimmer, Bewohnerin des Sozialzentrums PillerseeTal, Wohnbereich Buchenstein. Der Wunsch konnte von den Schwestern und Mitarbeiterinnen des Heims, Rosi Hauser und Christl Treffer, erfüllt werden. Beim Hausbau der Familie Hau-



Christl Treffer (3.v.re.) mit dem gestohlenen Firstbaum umringt von Bewohnern und Mitarbeitern des Wohnheims.

ser wurde der Firstbaum kurzerhand von Christl gestohlen und im Pflegeheim wurde der Baum dann ausgelöst und ordentlich gefeiert. Das Team vom

Wohnbereich Buchenstein möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Familie Hauser für die Bewirtung und die nette Idee bedanken.

Der neue Garten bringt die Sinne auf Vordermann

Außerhalb der Wohnbereiche Pillersee/Lauchsee entstand diesen Sommer ein für alle Bewohner zugänglicher Garten, der im wahrsten Sinne des Wortes alle Sinne anspricht und sie vor allem miteinander verbindet. Von verschiedensten Pflanzenarten und ihren besonderen Düften bis hin zum Plätschern eines Brunnens und einer rustikalen, im Ruinenstil



Eine wunderbare Gartenoase wurde für die Wohnbereiche Pillersee/Lauchsee geschaffen. Foto: Sozialzentrum

Bäuerinnen spendeten



Die Gemeinschaft der „Hochfilzener Bäuerinnen“ veranstaltete heuer mehrere Flohmärkte und Basare in ihrem Heimatort. Die Erlöse aus diesen Märkten, insgesamt 2.000 Euro, spendeten sie überaus großzügig an das Sozialzentrum PillerseeTal und dafür möchten wir, das Team des Sozialzentrums sowie die Bewohner, uns recht herzlich bei allen bedanken, die bei der Spendensammlung teilgenommen und mitgewirkt haben!

errichteten Steinmauer haben die Senioren des Altenwohnheims allerlei zu erkunden. Doch ist dieser Garten nicht nur zur Entspannung da, er regt vor allem die Sinne des Körpers wieder an und verleiht dadurch mehr Energie und verspricht neue Lebensfreude. Möglich war der Bau dieses neuen „Sinnesgar-

tens“ durch einen Sponsor, der uns eine sehr gönnenhafte Geldsumme für den Bau eines solchen Gartens zur Verfügung stellte. Die offizielle Eröffnung des bereits fertig gestellten Gartens erfolgt im kommenden Jahr, sobald uns der Sponsor, der seinen Wohnort in Übersee hat, im Sozialzentrum besucht.



Weiler Hoangascht

Achenpromenade Spielbergstraße

Es ist nicht schwer zu erraten, wo der Weiler liegt - natürlich an der Fieberbrunner Ache!

Von Westen kommend, erreicht man den Weiler einige Meter nach dem Dorfczentrum, auf der linken Seite. Man überquert die Schönaubrücke und ist bereits auf genanntem Gebiet. Die Achenpromenade ist von drei Häusern um die Jahrhundertwende - beim Sädler, beim Madlener und beim Burgwieser - heute auf zwanzig Häuser angewachsen. Die rechte Seite der Ache, der Abschnitt der Spielbergstraße ist von vier Gebäuden - das Waldrandheim, beim Tambor, beim Spinnerhäusl und beim Lindaubachgütl - auf neun angestiegen.

Vom heutigen Haus Erhart bis zum **Sädler** war alles Sädlergrund. Die zwei Buben vom Sädler,

Franz und Mich Moser, verkauften diese Baugründe, weil beide von Fieberbrunn wegezogen. Das Haus wurde auf Leibrente an Karl Müller verkauft.

Karl Müller sagte einmal zum alten Sädler: „Mia kemman schon aus miteinander und leben dearfst ja a so läng du willst!“ Draufhin sagte da Sädler: „Ja daschlägn wearst mi woi nit!“

Das Anwesen „**Madlener**“ besaß ein Gendarm namens Madlener. In den Folgejahren von 1912, in dem das furchtbare Hochwasser das Gebäude größtenteils vernichtete, verkaufte dieser den Madlenerhof an die zwei Brüder Hans und Anal Niedermoser. Anal gab seinen Anteil später an seinen Bruder ab und somit war Hans alleiniger Besitzer vom Madlener. Zu diesem Besitz gehörte auch das Feld gegenüber, wo heute die Firmenge-



Das zerstörte Madlenerhaus im Jahre 1912. Foto: Gemeindearchiv



Das Madlenerhaus nach der Renovierung. Foto: Gemeindearchiv

Eingearbeitet hat dieses Eschtl jedoch der Lindenhofbauer. Wie so oft in dieser Zeit, wurde das Eschtl wieder veräußert und der jüngste der 14 Brentkinder, Klemens Pletzenauer, kaufte Burgwies. Dieses wird in 3. Generation im Familienbesitz weitergeführt.

Für diese Höfe gab es früher drei Brücken über die Fieberbrunner Ache. Die Schönaubrücke, die Madlener- und Sadlerbrücke.

Alle weiteren Häuser, die sich heute in diesem Gebiet befinden wurden im Laufe der Jahre ab 1950 gebaut.

bäude Liebhart sowie M-Preis stehen.

Der Müller- und Bäckermeister Wachtler von der Hüttn war Besitzer von **Burgwies**. Als er seine Geschwister auszahlen musste, verkaufte er für diesen Zweck Burgwies an Peter Prosser aus Unken.

Beim **Tambor** waren 7 Kinder Hildegard, Maridl, Christa, Seppi, Thresl, Willi und Gust. Die Mutter Maria Hermann zog ihre 7 Kinder alleine groß, weil ihr Mann sehr früh starb. Sie baute in den 30er Jah-



Der genannte Weiler vor dem 2. Weltkrieg Foto: Marianne Bucher



Führerschein von Maria Hermann, ausgestellt am 2. Juni 1939.



Leihgabe: Albin Blaßnigg



mischen Reinigung ins Dorf.

Lindaubachgütl: Dieses Anwesen wechselte im Jahre 1885 den Besitzer, von Johann Hain an den Tierarzt Johann Millauer und dessen Frau Anna geb. Arnold. Anna wurde frühe Witwe und veräußerte dieses wiederum am 8.7.1910 an ihre Tochter Anna Millauer und deren Ehemann Franz Gruner. Franz Gruner ging 1898 zu Fuß von Wien nach Fieberbrunn auf Arbeitssuche und bekam beim Sägewerk Dandler die Stelle als Sägearbeiter. In Fieberbrunn lernte er auch seine spätere Frau, die Lindaubachtochter Anna, kennen. Die Dandlersäge bearbeitete Franz viele Jahre auf Pacht, bis er sie nach dem Krieg verlassen musste. Von 1938 bis 1945 (während der Kriegsjahre) war

ren das Haus auf. Maria besaß ein Motorrad mit einem Gepäckträger, auf dem sie links und rechts Körbe befestigen konnte. Der Kinder täglich Brot war das Pflücken von Beeren. Diese Ernte lieferte Maria anschlie-

ßend nach Hause, wo dann die Schnapsmeische bereitet wurde. Den fertigen Schnaps lieferte sie wiederum mit dem Motorrad nach Kitzbühel, um ihn dort zu verkaufen.

Die Tochter Hilda hat ihre Geschwister alle ausbezahlt und war somit alleinige Besitzerin des Hauses, das sie ihren Neffen vermachte. Seit 1993 ist Albin Blaßnigg Besitzer und das Haus wird vermietet.

Der Besitzer Leonhard Keuschnigg verkaufte 1923 das **Spinnerhäusl** an den Häuslwebersohn Rupert Blaßnigg. Dieser verstarb früh und die beiden Söhne Lois und Albin erbten das Anwesen. 1962 übernahm Albin den Hälftanteil von Alois. Heute lebt hier der Sohn Albin Blaßnigg mit seiner Frau Erni. Der Name Spinnerhäusl stammte von den „zwei Weiberleut“ (eine hieß Anna Seiwald, geb. Steinacher), die in diesem Haus Wolle spannen. In der Stube stand beim Spinnerhäusl immer ein Webstuhl, um zu weben und die Wolle zu tatschen.

Die Stube (heute Wohnzimmer) war damals Arbeitsraum, nicht wie heute üblich – Ruheraum zum Fernsehen!?!

Da die Spinnerhäuslmutter ums Haus keine freie Fläche für einen Garten hatte, pachtete sie, so wie viele

andere auch, eine Au von den Bundesforsten (zwischen Madlenerbrücke und Straße, entlang der Ache). Hier pflanzte sie ihre Erdäpfel und Gemüse an.

Albin Blaßnigg und seine Frau Leni geb. Kröll betrieben auch eine chemische Reinigung in diesem Haus. Später wechselten sie, ca. im Jahre 1980, mit der che-



Der Webermeister Rupert Blaßnigg. Foto: Gemeindearchiv



Der Webermeister Albin Blaßnigg. Foto: Gemeindearchiv



Lois, Vater Rupert, Albin, Mutter Maria mit Sepp auf dem Arm und Rupert, ca. im Jahre 1925. Foto: Albin Blaßnigg



Das Lindaubachgütl war eine kleine Landwirtschaft mit ein paar Kühen. Foto: Gemeindearchiv

er auch Bürgermeister in der Gemeinde Fieberbrunn.

Deren Sohn Hans Gruner heiratete im Jahre 1935 Maria Theresia Breituß. Diese wurde beim Roanerbauer in Pfaffenschwendt aufgezogen, weil ihr Vater Jakob Keuschnigg im 1. Weltkrieg gefallen war. Hans arbeitete auch als Sägearbeiter bei der Dandler-



Der Weiler Achenpromenade mit einem Teil Spielbergstraße aus der Vogelperspektive.

Foto: Orthofoto

säge. Beide wohnten mit ihren fünf Kindern Rosi, Marianne, Antonia, Franz und Hans im Haus Nr. 352 (im heutigen Haus Obholzer) bis Hans einrücken musste. Die Mutter blieb noch mit ihren fünf Kindern allein im Haus, bis sie bei Kriegsende von der französischen Besatzung verjagt wurde. Das neue Zuhause fand die Familie bei den Schwiegereltern im Lindaubachgütl, bis Hans nach dem Krieg nach Hause kam und mit seiner Frau und den Kindern nach Kössen zog.

Marianne blieb bei den Großeltern bis zu ihrem 17. Lebensjahr, verzog anschließend nach Wien, wo sie auch ihren Mann Eduard kennen lernte und eine Familie gründete. Marianne erbt 1974 das Anwesen und das Urlaubsdomicil war immer Fieberbrunn. Hier verbrachten sie mit ihren zwei Kindern Christoph und Marion so oft wie möglich ihre Freizeit.

Das **Bodnhäusl**, das heute



Vorne v.l.n.r.: Bürgermeister Franz Gruner, Rosi Gruner, Moidi Blaßnigg, Marianne Gruner, hinten Anna Gruner, Hans und seine Frau Maria Theresia Gruner und der Sädler Mich.

Fotos: Marianne Janosch

Florian Schroll besitzt, gehörte früher auch zum Lindaubachgütl.

Waldrandheim

Stefan Steinacher erbaute 1934 das Einfamilienhaus. Da er zur Arbeitsstelle einen weiten Fußweg hatte, verkaufte er dieses Ende der 60er Jahre wieder und baute sich ein neues Zuhause in Pfaffenschwendt. Die neue Besitzerin war die Wuieggtochter Anna Gantschnigg aus Hochfilzen. Heute bewohnt die-

ses Stefan Schwaiger mit seiner Familie.

Zum Schluss noch eine Begebenheit vom Sädler:

Da Sädler hât beim Binder a Schaffl bstellt und a krieg. Nâch a na Zeit hâmb se de zwoa auf da Kirchgâss troffen, nâcha hât da Bindda gfrâg: „Sâdla wia bist denn mitn Schaffl zfriedn?“

Drauf sâg da Sädler: „Ja guat, weil i iatz woas wâs i eini toa muss, nâmlich Erdâpfel!!“

Archivarisches

Wer kennt die Geschichte dieses Fotos?



Im Archiv der Marktgemeinde Fieberbrunn schlummern vergessene Prachtfotos.

Wer die Personen darauf sind und wie die Bilder entstanden sind, bleibt meist ein Geheimnis.

Deshalb bitten wir die Fieberbrunner Bevölkerung um Mithilfe.

Wir veröffentlichen immer wieder ein Foto mit unbekannter Herkunft und mit unbekanntem Personen.

Wer sind die abgebildeten Personen?

Wo und wann entstand die Aufnahme?

Rosi Trixl, Marktgemeindeamt Fieberbrunn

Tel. 05354-56203-19 • sekretariat@fieberbrunn.tirol.gv.at



Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Fieberbrunn JUNI 2014 BIS AUGUST 2014

EINSÄTZE

29.05.2014	Austria Trend Alpine Resort, Auslösung BMA
02.06.2014	Schlosshotel Roseneegg, Auslösung BMA
08.06.2014	Bahnhofbichl, Reinigungsarbeiten Unfallort verletzte Person
19.06.2014	Fronleichnam
05.07.2014	Fieberbrunner Sommernacht
08.07.2014	Verkehrsregelung anlässlich Radrundfahrt
08.07.2014	Flüchtlingsheim Bürglkopf, Auslösung BMA
24.07.2014	Hotel Sonnwend, Auslösung BMA
27.07.2014	Person in Notlage, Türöffnung
02.08.2014	Restaurant Aubad, Abbinden von Speisefett mit Ölbindemittel
09.08.2014	LKW Brand Bereich Trixlegg 6

SONSTIGE TÄTIGKEITEN:

Zwei Ausschusssitzungen, Teilnahme am Landesfeuerwehr-Leistungswettbewerb und am Bezirksnasswettbewerb, Festbesuch „120 Jahre Feuerwehr St. Ulrich“, eine Gemeinschaftsübung und drei Gruppenübungen.

Gratulation an Ehrenkommandant und Abschnittsbrandinspektor in Ruhe Otto Rettenwander zum 75. und dem langjährigen Zugskommandant Fraktion Dorf, Erich Siorpaes zum 60. Geburtstag.

Vorschau:

Die Feuerwehr Fieberbrunn veranstaltet am **4. Oktober 2014** im Gerätehaus Dorf ein Hallenfest und bittet um regen Besuch. Der Reinerlös wird zum Ankauf von Geräten und Ausrüstungen verwendet.

Unser Leitsatz: Wir RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN und SCHÜTZEN

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen. Meldungen bitte an Kdt. Hannes Harasser, TelNr.: +43 664 1326846, E-Mail: hannes.harasser@aon.at oder Kdt.Stv. Stefan Fleckl, TelNr.:+43 664 9268062, E-Mail: fam.fleckl@aon.at



Die Feuerwehr Fieberbrunn trauert um ihren langjährigen Kameraden und Fähnrich

Herrn Alois Obwaller

welchen sie am 9. August 2014 zur letzten Ruhestätte begleiten musste und wünscht der Familie viel Kraft in dieser schweren Zeit.



Christian-Blatt-Schützenkompanie
Fieberbrunn/Tirol

Maibaumfest - Gewinnlose
Der Höhepunkt des heurigen Maibaumfestes war wieder die Verlosung des

Maibaumes und zahlreicher Sachpreise der Fieberbrunner Wirtschaft. Jene Preisträger, die ihre Preise beim Fest noch nicht abgeholt haben, können dies bis Ende Oktober im Gemeindeamt, bei Robert Hörl, nachholen.

6, 25, 43, 57, 84, 162, 183,
193, 225, 253, 285, 338,
339, 348, 387, 557, 590,
700, 755, 800, 815, 849,

877, 996, 1089, 1098, 2925, 2947, 2985, 2994,
1104, 1107, 1245, 1248, 3056, 3079, 3162, 3185,
1311, 1333, 1408, 1448, 3274, 3559, 3579, 3958,
1464, 1497, 1502, 1517, 3989
1577, 1596, 1718, 1756,
1792, 1816, 1847, 1865,
1888, 1891, 1902, 1941,
1951, 1983, 1997, 2020,
2045, 2048, 2071, 2089,
2101, 2102, 2142, 2193,
2222, 2251, 2286, 2464,
2489, 2564, 2597, 2620,
2649, 2656, 2680, 2719,
2834, 2860, 2886, 2918,

Die Schützenkompanie bedankt sich bei allen Festbesuchern und den großzügigen Spendern der Sachpreise! Ein Großteil des Erlöses aus dem Losverkauf geht als Spende an den Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee.

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn berichtet aus dem Vereinsleben

RHI Musikantentreffen

Nach etlichen Jahren fand in Hochfilzen wieder das Veitsch-Radex Musikantentreffen statt. Zahlreiche Knappenmusikkapellen aus nah und fern fanden sich zum Festakt ein und stellten anschließend mit einem Kurzkonzert ihr musikalisches Können unter Beweis. Auch wir durften zur Mittagszeit zum Fröhschoppenkonzert aufspielen und waren beim anschließenden Festakt mit Einmarsch dabei.

Tag der Blasmusik

Bei wunderschönem Wetter und heißen Temperaturen wurde am Sonntag, 22. Juni unser traditioneller „Tag der Blasmusik“ gefeiert. Als Gastkapelle durften wir heuer unsere Musikkameraden der Musikkapelle Leogang begrüßen. Nach den beiden Konzerten sorgten verschiedene Ensembles aus unseren Reihen für Unterhaltung. Auch einige unserer Jungmusikanten konnten an diesem Tag eine Ehrung entgegen nehmen: Alexandra Astl (Klarinette) – JMLA in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg, Monika Gschnaller (Posaune) – JMLA in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg, Margarethe Jöchel (Klarinette) – JMLA in Silber mit sehr gutem Erfolg, Babsi Taferner (Klarinette) – JMLA in Gold mit sehr gutem Erfolg und zugleich Abschlussprüfung der Landesmusikschule, Hannes Astl (Trompete) – „Musik in kleinen Gruppen“, 3. Platz in der angetretenen Leistungsstufe – HERZLICHE GRATULATION!

Im Rahmen vom Dorffest Fieberbrunn konnte dann der Hauptpreis - ein Roller im Wert von 1.900 Euro ge-



Mitglied seit 25 Jahren, Klarinettistin Christine Astl (Bildmitte).
Foto: Bundesmusikkapelle Kirchdorf

sponsert von Carservice Fieberbrunn - an den Gewinner Leonhard Wenger aus Leogang übergeben werden – wir wünschen noch viel Freude damit!

Woodstock der Blasmusik

Als Überraschungsgeschenk zum runden Geburtstag von unserem Kapellmeister Georg Foidl, wurden ihm Eintrittskarten für das „Woodstock der Blasmusik“ – eines der größten europäischen Festivals in dieser Musikrichtung, geschenkt. Ein ganzer Bus voll Musikanten machte sich am letzten Juni-Wochenende auf nach Ort im Innkreis, um dort zwei Tage lang Blasmusik vom Feinsten zu genießen.

Sommernacht

Auch beim diesjährigen Dorffest der Vereine waren wir mit dabei. Nach dem Einmarsch konnte beim kurzen Standkonzert am Dorfplatz jeder Obmann sein musikalisches Talent unter Beweis stellen und einen Marsch der Musikkapelle dirigieren. An der Pilsbar sorgte die Musik-Jugend für das leibliche Wohl während des Festes.

Sommerkonzerte

Der Wettergott meinte es dieses Jahr gut mit uns und so konnten wir all unsere Sommerkonzerte bei trockenem Wetter abhalten. Hiermit möchten wir uns bei all den zahlreichen Besuchern unserer Sommerkonzerte auf das allerherzlichste bedanken – speziell auch bei unseren treuen Zuhörern, welche uns jede Woche besuchen!

Bezirksmusikfest Kirchdorf

Bei schönem Wetter und schwülen Temperaturen fand das diesjährige Bezirksmusikfest am 27. Juli in Kirchdorf statt. Im Rahmen vom Festakt wurden einige Musikanten für die langjährige Treue geehrt. Auch eine Musikantin aus unseren Reihen konnte eine Ehrung entgegen nehmen: Christine Astl bekam die Verdienstmedaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft überreicht - wir gratulieren herzlichst!

Bezirksmusikfest Bad Häring

Nur eine Woche nach unserem Bezirksmusikfest waren wir im Rahmen vom 1.

Tiroler Knappenmusiktreffen als Gastkapelle beim Musikfest in Bad Häring eingeladen. Nach der Feldmesse, dem Festakt und – umzug konnten wir noch ein paar nette Stunden bei unseren Musikkollegen der Knappenmusikkapelle Bad Häring verbringen.

Bourbonstreet Festival

Der traditionelle Einmarsch zum Bourbonstreet Festival wurde heuer mit etwas Nieselregen umrahmt. Unser anschließendes Konzert konnte aber bei trockenem Wetter abgehalten werden – bei den modernen Klängen zeigten auch einige Solisten ihr Können und heizten so die Stimmung bei den etwas frostigen Temperaturen ein.

Gebremesse

Gleich am nächsten Tag stand die Gebra Bergmesse auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter konnten wir die Bergmesse bei der St. Daniel-Kapelle umrahmen. Im Anschluss daran sorgten wir noch mit dem einen und anderen Marsch für Unterhaltung. Alle Termine, Infos sowie Fotos zu den Veranstaltungen auf www.knappenmusik.at

VORSCHAU:
Die Cäcilienmesse findet am Sonntag, 23. November 2014 um 08.30 (!) Uhr in der Pfarrkirche statt!





Christian-Blattl-Schützenkompanie Zwei rüstige Jubilare



Die beiden Jubilare Johann Maierhofer (li.) und Christian Pletzenauer mit Gattinnen. Foto: Wimmer

Am 1. August konnte Oberleutnant Johann Maierhofer bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Im Jahre 1958 heiratete der gebürtige Steirer seine Greti, wurde so zum Schwiegersohn vom damaligen Schützenhauptmann Peter Bucher und ist dann am 1. Mai 1959 als einfacher Schütze der noch jungen Kompanie beigetreten. Hans kümmert sich bereits seit 1961 als Waffenwart überaus gewissenhaft um unsere Schützengewehre. Ebenfalls von 1961 bis zum Jahr 1991 hatte er das ver-

antwortungsvolle Amt des Obmannes inne, 15 Jahre davon nahm er auch die Aufgaben des Schriftführer wahr. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm neben den hohen Auszeichnungen des Bundes der Tiroler Schützenkompanie auch eine der höchsten Auszeichnungen des Wintersteller-Bataillons, das Wintersteller-Kreuz, verliehen. Für seine langjährige Tätigkeit als Obmann wurde er zum Ehrenobmann ernannt.

Noch immer genießt unser Hans ausgedehnte Wande-

rungen in der Kitzbichler Bergwelt, allerdings lässt er es schon bedeutend ruhiger angehen.

Ebenso bei bester Gesundheit feierte Zugführer Christian Pletzenauer am 14. Juni seinen 85. Geburtstag. Sichtlich gerührt nahm er die vielen Glückwünsche seiner Schützenkompanie entgegen. Christian war im Jahre 1958 maßgeblich bei der Wiedergründung der Schützenkompanie beteiligt. Als Fähnrich-Stv. trug er von 1970 bis zum Jahre 2012 stolz die Schützenfahne voran. Für seine



wertvolle Aufbauarbeit im Bereich des Schießsportes würdigte ihn die Schützen-gilde mit dem Titel „Ehrenoberschützenmeister“. Nach wie vor zählt das Eisstock-schießen in den Wintermonaten zur Freizeitgestaltung des rüstigen Jubilars und im Sommer verbringt er mit seiner Frau Liesi seit Jahren gerne ein paar erholsame Urlaubstage in Südtirol.

Die große Ausrückungsstärke beweist den hohen Stellenwert, die unsere Kameraden in der Schützenkompanie genießen, dementsprechend schneidig und exakt wurden die Ehrensalven abgefeuert. Den beiden Jubilaren sei auf diesem Wege nochmals ein herzliches Danke für die großartige Bewirtung gesagt. Möge es euch gesundheitlich auch weiterhin möglich sein, noch viele schöne Stunden in den Reihen der Schützen zu verbringen!

Lebenshilfe sagt Danke für soziales Engagement

Rudolf Schmidt organisierte im Winter eine Kutschenfahrt für die Klienten der Tauschbörse Fieberbrunn mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Dandler. Foto Heinz machte Erinnerungsfotos, der Reiterhof von Johann Foidl spendierte die Kutschenfahrt und Familie Dandler die Kaffeejause. Der gemütliche Nachmittag bereitete allen so viel Freude, dass Herr Schmidt im Juni bei herrlichem Sonnenschein zu einem Schnit-

zelesen bei Familie Zeller auf der Burgeralm einlud. „Die glänzenden Augen der Menschen mit Behinderung werde ich nicht mehr vergessen“, meint Rudolf Schmidt. „Ich unterstütze die Lebenshilfe bereits seit 1986 und werde mich auch in Zukunft um die Klienten der Werkstätte Fieberbrunn kümmern!“

Das Team der Lebenshilfe in Fieberbrunn bedankt sich recht herzlich bei allen Gönnern und Freunden.



Rudolf Schmidt (re.) organisierte eine Kutschenfahrt für die Klienten der Tauschbörse Fieberbrunn. Foto: Foto Heinz



Gold, Silber und Bronze!

Diese KK-Saison war wieder eine sehr erfolgreiche für die Schützengilde. In der Jugendklasse schoss Cornelia Schwarzenauer eine perfekte Saison und gewann in allen Bewerben in dem sie angetreten ist. So auch bei der Landesmeisterschaft über die 100 im Kleinkaliber. Diesen Titel erkämpfte sie sich in eindrucksvoller Manier. Sie distanzierte den Zweitplatzierten um 23 Ringe und leistete sich sogar einen Fehlschuss! Weiters durfte sie sich mit der Mannschaft über eine Silbermedaille freuen (Cornelia Schwar-



Rosmarie Schwaiger (li.) und das erfolgreiche Team: Cornelia Schwarzenauer, Magdalena Reiter und Rudi Perterer.



Foto: Schützengilde

zenauer, Magdalena Reiter, Rudi Perterer). Sehr erfreulich war auch wieder die Leistung unserer sitzend Schützen. Hier sicherte sich Rosmarie Schwaiger bei der Landesmeisterschaft und Tirol Cup jeweils den 3. Rang. Auf Bezirksebene kam

man an den Fieberbrunner Schützen nur schwer vorbei. So konnte sich die SG gleich fünf Bezirksmeistertitel und neun weitere Podest Platzierungen sichern. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Josef Danzl, der einen Bezirksmeistertitel und

zwei 2. Plätze erreichte, und Rudi Perterer der sich zweimal als Sieger und einmal als Zweiter platzieren konnte.

Ab sofort sind wir wieder mit dem Luftgewehr im Einsatz und hoffen auf eine ähnlich tolle Winter-Saison.



OBSTPRESSEN:

Die jeweiligen Termine erfährt ihr bei Obmann Gidi Treffer, Tel. 0664/73597074, und werden im Schaukasten bei der Obstpressanlage im Gemeindebauhof Walchau ausgehängt.

Wir bitten euch, sich vor dem Obstpressen bei Gidi Treffer anzumelden.

Pflanzen- und Obsttausbörse des OGV-Pillersee-Tal

Auch heuer kann man wieder Pflanzen und Obst tauschen, Informationen bei Steffi Adelsberger, Tel. 0699/18159755 oder 05354/88580.

Oktober 2014

Obst- und Gartenbauverein PillerseeTal ladet ein:

Gestalten von Gräbern und Urnengräbern.

Gidi Mettler zeigt Trends und Ideen zum Gestalten der Gräber für das Allerheiligenfest.

Mittwoch, 8. Oktober 2014, um 19.30 Uhr im Gasthaus Adolari in St. Ulrich.

November 2014

Jahreshauptversammlung und Klotzenbrothoangascht des Obst- und Gartenbauverein PillerseeTal.

Bei Kastanien, Klotzenbrot und einem guten Tropfen möchten wir gemeinsam einen gemütlichen Abend in lockerer Runde verbringen. Donnerstag, 13. November 2014, um 19 Uhr im Gasthof Alte Post.

VVT Semester-Ticket im regionalen Nahverkehr ab sofort günstiger

Gültig ab 1. September 2014 für 6 Monate

Voraussetzung: Inskriptionsbestätigung

Für Studierende einer Uni oder FH in Tirol unter 27 Jahre.

Gilt für folgende Hochschulen: Universität Innsbruck, Medizinische Universität Innsbruck, UMIT Hall, MCI Management Center Innsbruck, FH Gesundheit und FH Kufstein, KPH - Edith Stein, Pädagogischen Hochschule Tirol

Anträge mit gültiger Inskriptionsbestätigung können im VVT KundenCenter (Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck), im IVB-Kundencenter (Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck), per E-Mail an info@vvt.at oder per Post an: VVT KundenCenter, Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck abgegeben werden.



Bergwacht Fieberbrunn: Gebra-Messe August 2014

Nach tagelangem Regen hat auch heuer wieder die Gebra-Messe unter einem guten Stern gestanden. Der dritte Sonntag im August wurde mit strahlendem Wetter begrüßt. Zwar war es ein wenig frisch und gatschig nach dem vielen Regen, das hat aber die Besucher der Gebra-Messe nicht abgehalten zu kommen.

Über 300 Wanderer durften wir dieses Jahr begrüßen. Unter ihnen auch Bürgermeister Leo Niedermoder (St. Jakob) und Sebastian Eder (Hochfilzen).

Bereits zum zweiten Mal konnten wir unseren geschätzten Pfarrer Claus Blessing für die Messe gewinnen. Gemeinsam mit der Mesnerin Lisi Hain haben die beiden einen



Schönes Wetter bei der Gebra-Messe!

Foto: Bergwacht

vollen Terminkalender, da sie zuerst in der Ortskirche den Gottesdienst feiern und anschließend schnell zur Gebra-Kapelle raufgehen um dort pünktlich beginnen zu können.

Dank der Knappenmusik-Kapelle Fieberbrunn hatte

die Messe einen feierlichen Rahmen und sie sorgten auch für gute Stimmung - den ganzen Tag. Liebe Musikanten DANKE, dass ihr keine Mühe scheut und mit euren Instrumenten diese Wanderung immer wieder auf euch nehmt.

Die Verköstigung vor und vor allem nach der Messe lief wie am Schnürchen, dank der vielen freiwilligen Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Nicht zu vergessen sind die Helfer im Hintergrund wie zum Beispiel die Träger (es muss alles zu Fuß hinaufgetragen werden) und die Kuchenbäcker.

Das Kuchenbuffet erfreut sich jedes Jahr an zahlreichen verschiedenen Kuchen und Torten. So manche Konditorei würde über so ein Sortiment nur stauen – und das am Berg.

Die Bergwacht – Einsatzstelle Fieberbrunn und Umgebung - möchte sich hiermit bei allen Besuchern bedanken, denn was wäre eine Messe ohne sie?



Ortsgruppe Fieberbrunn

Wandern und gemütlich „Beinanderhuck'n“ war und ist eine gut angenommene Idee unseres Vereins. Jeden ersten Dienstag der Sommermonate trifft man sich im Almgasthaus Pletzer, macht eine Wanderung oder kommt nur zum Hoangart. Sogar bei schlechtem Wetter war die Gaststube voll. Steff und Rosi spielten auf.

Frühjahrsausflug Meran

Der Frühjahrsausflug führte uns nach Meran in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Das Staunen über Pflanzen- und Blumenpracht war groß.

Sehr angenehm war auch der erste Halt im Gasthof Brunner in Klausen. So konnten wir das Gedränge der Autobahnraststätte umgehen!

Seniorenbund Fieberbrunn Wandern und gemütlich Beinanderhuck'n



Ob per Rad, zu Fuß oder eine Reise nach Umbrien, der Seniorenbund ist sehr aktiv.

Foto: Kurz



Reise nach Umbrien

Eine Gruppe war in Umbrien unterwegs. Vom Hotel am Trasimeno See aus wurden Assisi, Orvieto und Siena besucht.

Radausfahrt

Die erste Radausfahrt führte um den Kalkstein, also nach St. Johann –Waidring- St. Ulrich zurück nach Fieberbrunn.

Musicalbesuch

Am 7. August besuchten wir das Musical „My fair Lady“ auf der Festung Kufstein. Das Ensemble des Wiener Volkstheaters machte den Abend zum Erlebnis.

Vorschau: Was es heuer noch alles geben soll!

Eine Radtour um die Steinberge

18. Oktober: Almerisch

G'sungen und G'spuit in Kössen

3. bis 5. November. Abschlussfahrt in die Gardaseegegend

25. November: Kegelvormittag in Saalfelden

16. Dezember: Adventfeier im Festsaal

Bücherei im Sozialzentrum: Ausleihungen jeden Montag von 16 – 17.30 Uhr !!!

Pensionistenverband Fieberbrunn



Wenn Engel reisen ...

„Das war einer der schönsten Ausflüge die wir mit den Pensionisten bisher gemacht haben“! So der einhellige Tenor der 113 Teilnehmer am heurigen Frühjahrsausflug! Herrliches Frühsommer-Wetter bildete den einmaligen Rahmen für dieses gesellige Ereignis. Drei Busse nahmen vorerst Kurs in Richtung Ski-WM-Stadt Schladming. Nach Kaffee und Kuchen stand die Besichtigung des WM-Stadions am Programm. Schon das Hineinschnuppern in das spektakuläre Oval erzeugte regelrecht Gänsehaut. Weiter führte dann die Fahrt übers Hochtal der steirischen Ramsau, vorbei am imposanten Dachstein-Massiv, nach Filzmoos. Bei einem prächtigen Mittagessen auf der Terrasse der Oberhof-Alm am Fuße der „Bischofsmütze“ gingen den Teilnehmern förmlich „die Herzen über“. Anschließend an eine gemütliche Wanderung zum idyllischen Berg-



Ausflug zur Bischofsmütze.

Fotos: Manfred Neumayer

see gab's noch prächtige Eiskreationen und danach ging's dann zurück in die Heimat! Und so neigte sich ein wirklich toller, gemütlicher Ausflugstag dem Ende zu!

Radeln, wandern und mehr – immer was los!

In den Sommermonaten war bei den Fieberbrunner Pensionisten wieder einiges los! Wenngleich die Radler-Gruppe von Hans Seiwald ihr „Saison-High-Light“, die Tour rund um die Leoganger und Loferer Steinberge, wegen der unsicheren Witterung verschieben musste, kamen die dreizehn „Pedalritter“ bei der Fahrt rund um den Kalkstein und einer Einker im „Flugplatzstüberl“

in St. Johann iT wieder voll auf ihre Rechnung!

Mit der Wanderung zur „Wandberghütte“ im wunderschönen Almgebiet von Rettenschöß fand die Frühjahrs-Wandersaison ihren Höhepunkt und Abschluss! Unter der Führung von Sepp Erhart gelangten die 25 Wanderlustigen über die „Walchseer Schwemm“ in das bis dahin für die Piller-

seeTaler Pensionisten großteils unbekannte Wanderparadies an der Grenze zu Bayern.

Zum „finalen Höhepunkt“ der Frühjahrsaktivitäten konnte der Obmann dann über 50 Mitglieder auf der Fieberbrunner Eisbahn zum „Abschluss-Grillfest“ begrüßen! Bei köstlichen Leckerbissen vom „Meistergriller“ und ein paar Glaserln gab's dann einen nicht ganz ernst zu nehmenden Stockschieß-Vergleichskampf zwischen den Moarschaften „entern Bach“ und „herentern Bach“, der vom südlich der Fieberbrunner Ache beheimateten Team unter Moarin Herta Bucher gewonnen wurde! In diesem Zusammenhang ein herzliches „Dankeschön“ an den EV Fieberbrunn!



Wanderung zur Wandberghütte.



FILMKLUB FIEBERBRUNN

Die UNICA 2014 ist inzwischen auch schon Geschichte, im slowakischen Kurort Piestany fand die diesjährige WM statt, wobei die Veranstalter ein hartes Los zu bewältigen hatten, da das Filmfestival vom letzten Jahr in unserer Gemeinde noch

Spannende Filmprojekte

immer äußerst positiv in aller Munde war. Der Sommer wurde für Dreharbeiten genutzt, wobei zwei Filme wohl für einiges an Spannung sorgen werden: Der humoreske Kurzfilm "post scriptum" von Heinz Jöbstl wird einige neue Schauspielgesichter auf die Leinwand bringen und das junge Team der Rosenegg Cops (Sophie Brunner und Martha Schwaiger) haben ihren neuen "Thriller" namens "Mord unter Promille" bereits im Kasten und stehen nun vor der mühsamen



Aufarbeitung der aufwändigen Szenen um Kommissar Storch und seiner Crew. An die dreißig Schauspieler und ebensoviel Stunden an

Dreharbeiten stehen diesem Projekt zu Buche, ein tolles Lebenszeichen der jungen heimischen Filmemacherinnen.



Österreichischer Alpenverein

Neues aus der Sektion Fieberbrunn



Ausgeführtes Sommerprogramm 2014:

Senioren-Aktivgruppe:
Meraner Höhenweg
Partschins-Naturns, Zir-



Mitglieder der Senioren-Aktivgruppe am Kleinen Törl, Wilder Kaiser. Foto: Otto Kogler

benweg Patscherkofel-Glungezer-Tulfes, Königsleiten-Salzachalm-Salzachgeier, Arthurhaus-Erichhütte (Hochkönig), Kramsach-Roßkogel-Zireiner See-Rofanspitze-Maurach, Gildensteig-Kleines Törl-Griesener Alm, Dreiseenwanderung (Rudolfshütte), Großer Beil (Wildschönau), Matreier Tauernhaus-Felber Tauern-Hintersee;

Jungmannschaft: Einklettern in Arco, Gletschertour Ötztaler Alpen (Ötzifundstelle); Gruppe Kinder und Jugend: Klettersteig Hausbachfall Reith i.W., T-Shirtmalen beim Wilalpgatterl, Rinnenspitze über Klettersteig (Franz-Senn-Hütte), Klettersteig Marokka.



Mitglieder der Gruppe Kinder und Jugend am Gipfel der Rinnenspitze (3003 m), Stubai Alpen. Foto: Marianne Edenhauser

Der Sommer 2014 war geprägt von wechselhaftem Wetter und anhaltenden Regenperioden, was mehrfach zu Verschiebungen und Stornierungen von geplanten Touren führte.

Die AV-Sektion Fieberbrunn beteiligte sich außerdem am Sonnwendfeuernbrennen am 21. Juni (Wildseeloder, Henne, Platte, Buchensteinwand) sowie am Fieberbrunner Sommernachtsfest am 5. Juli. Am Sonntag den 13. Juli fand am Wildseeloder die alljährliche Bergmesse statt.

Herbstprogramm 2014:

24.09. Staffen-Wetterfahne-Rudersburg-Naringalm, Kössen (Senioren-Aktivgruppe)

27.-28.09. Herbstfahrt (alle Gruppen)

05.10. Ausklettern Bischofsmütze (Jungmannschaft)

12.10. Radtour Waidringer Steinplatte (Kinder und Jugend)

19.10. Spielberg (Kinder und Jugend)

Mitte Oktober: Schlendertour (Senioren-Aktivgruppe)

Im Oktober beginnt auch

wieder das Klettertraining für Kinder und Jugendliche in der AV-Kletterhalle bei der Talstation Streubödenbahn. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben und sind auch in den AV-Schaukästen ersichtlich.

Das Archiv der Sektion Fieberbrunn im Kellergeschoß der Raiffeisenbank ist am 13. Oktober und 15. Dezember von 16 bis 18 Uhr geöffnet, kann aber auch nach telefonischer Absprache mit dem Archivleiter, Herrn Otto Kompatscher (05354-56569 oder 0676-8362 1742) besucht werden.

Nähere Informationen zu geplanten Veranstaltungen und Bildberichte über ausgeführte Touren befinden sich in den AV-Schaukästen (Kaufhaus Reiter, Eingangsbereich Hauptschule, Bushaltestelle Roseneegg, Eingang zur AV-Kletterhalle bei der Talstation Streubödenbahn) und sind auch im Internet unter

www.alpenverein.at/fieberbrunn abrufbar.

Bergrettung Fieberbrunn: Große Sommerübung

Der Sommer begann für die Bergrettung mit einer großen Sommerübung. Im Zuge dieser Übung wurde neben den Bergungstechniken, der Ersten Hilfe auch das neue GPS-unterstützte „Live Tracking“ getestet. Mit diesem „Live Tracking“ ist es möglich, in der Einsatzzentrale Suchmannschaften punktgenau im Gelände zu orten. Dieses System ist eine enorme Erleichterung für die gesamte Einsatzabwicklung.

Auf Grund der steigenden Zahl an Mountainbikern, Wanderern sowie der Besucher unserer Klettersteige hatte die Bergrettung im Sommer mehrere Einsätze. Ende August fand am TÜPL-Hochfilzen das jährliche Ausbildungstraining der ÖAMTC-Flugrettung statt.

Bei diesem Training nahmen auch heuer wieder Mitglieder der Bergrettung teil.

Die Bergrettung beteiligte sich auch heuer wieder am Fieberbrunner Sommernachtsfest mit einem Tombolastand. Dieses Fest ist für unsere Ortsstelle die wichtigste Einnahmequelle, um wieder in neue Ausrüstung investieren zu können.

Wir bedanken uns hiermit bei allen Firmen und Freunden, die uns jährlich für das Fest mit Sach- oder Geldspenden unterstützen!

Besonderer Dank gilt der Firma RED ZAC LECHNER, die uns den Reinerlös ihrer 50-Jahr Feier spendete.

Damit konnte das längst notwendige Mannschaftsbeleuchtungssystem angeschafft werden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Ortsstelle PillerseeTal

Erfolgreiche Jugendgruppe

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Pillersee-Tal erreichte am 29. Juni mit sechs Mitgliedern und einem Mitglied der Dienststelle Kitzbühel beim praktischen Teil des Landesjugendwettbewerbes in Hall das Leistungsabzeichen in Bronze. Bei 18 teilnehmenden Gruppen erreichten sie bei ihrem ersten Anreten den 9. Platz und sind somit berechtigt nächstes Jahr in der Kategorie Silber 1 zu starten.

Herzliche Gratulation!

Am Samstag, 11.10.2014 findet von 09 - 16 Uhr der beliebte Flohmarkt in der Ortsstelle Fieberbrunn statt. Bestimmt ist auch für Sie die eine oder andere Rarität dabei. Für Speisen und



Hinten v.l.: Maxi Wieser, Anna Jöchl, Robin Skorski, Reinhard Strozer, Mitte: Laura Skorski, Corinna Ertschweiger, Jugendgruppenbetreuer Florian Höck, vorne: Kevin Hain, Jugendgruppenleiterin Claudia Wörgetter.

Fotos: RK PillerseeTal

Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Warenannahme:

KW 40 - Freitag, 03.10.2014 von 16 bis 18 Uhr und

Samstag, 04.10.2014 von 10 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr und in der

KW 41 - Freitag, 10.10.2014 von 14 bis 18 Uhr.

HOANGASCHT am Nachmittag

Neu in der Ortsstelle PillerseeTal:

„HOANGASCHT am Nachmittag“

Jeden 1. Freitag im Monat von 14 - ca. 16 Uhr.

Anmeldung bitte unter Tel. 069910719708.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Ortsstelle PillerseeTal

Bitte keine Möbel, Kleider, Plüschtiere, Elektrogeräte Für Ihre Warenspenden bedanken wir uns im voraus.

Wasserrettung Fieberbrunn Sportlicher Ausflug der Einsatzstelle Fieberbrunn

Die sonst so auf das Element Wasser eingestellte Wasserrettung Fieberbrunn unternahm mit den Kindern und Jugendlichen einen Ausflug zum Hochseilgarten der Fun Connection in Fieberbrunn. Als erstes und mit großer Begeisterung wurde die Kindergruppe am Niederseilgarten auf den Weg geschickt.

Dabei gab es einige Hürden zu überwinden. Nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch eine Portion Mut war hier gefragt. In der Zwischenzeit ging die Jugendgruppe Bogenschießen. Zuerst wurde der richtige



Zum Abschluss wurde in gemütlicher Runde gegrillt. Foto: Wasserrettung

Umgang mit dem Bogen erklärt und geübt. Nach einer Schießübung

ging es auf den Rundparcours in den Wald, wo man auf unterschiedliche Ziele

schießen konnte. Mit großer Spannung ging es von Station zu Station wo auch die Treffsicherheit gefragt war. Danach ging es mit Jugendlichen und Betreuern auf den Hochseilgarten.

Wer glaubte, dass man in großer Höhe die Hürden ohne Probleme überwinden kann, der wurde hier eines besseren belehrt. Für die ganz Mutigen ging es dann über eine Seilrutsche hoch über dem Gelände, zurück auf den Boden. Als Abschluss wurde dann noch in einer gemütlichen Runde gegrillt.

Beachten Sie bitte die Broschüre „Richtig heizen mit Holz, die dieser Ausgabe beigelegt ist.



TKD Club RRB Fieberbrunn erfolgreich im Breiten- und Leistungssport

Einen kräftigen Mitgliederzuwachs durfte der Verein im Frühjahr verzeichnen, sowohl in den Kindergruppen als auch bei den Erwachsenen erfreut sich Taekwondo ungebrochener Beliebtheit. Inzwischen trainieren schon über 30 Erwachsene bis 50 Jahre ihre Fitness, Koordination und Beweglichkeit. Bei den jüngeren Gruppen stehen natürlich selbstbewusstseinssteigernde und leistungsbezogene Elemente im Vordergrund, die jetzt bei den langjährigen Mitgliedern zu großen Meisterschaftserfolgen führen:

Nachdem der Verein mit dem 3. Platz in der Vereinswertung (drei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und drei Bronzemedailles) bei den International Bavarian Open zufrieden in die kurze Sommerpause gehen konnte, wurden sechs Fieberbrunner Kämpfer in das österreichische Nationalkader einberufen. Andreas Andric, Daniel Mauracher, Christian Schönegger, David Baumann, Anna-Lena Stöckl und Christina Pali haben sich für Nationalteameinsätze empfohlen. Christina Schönegger wur-



Die Teilnehmer beim Bavarian Open

Foto: TKD Fieberbrunn

de bei den Senioren gleich zur Europameisterschaft nominiert und holte sich dort den ausgezeichneten 9. Platz. David Baumann schaffte es als einer von nur drei Österreichern zur ersten Kadettenweltmeisterschaft nach Aserbaidschan, schied aber nach ungünstiger Auslosung in den Vorrunden aus.

Auch bei den technischen Bewerben ist Fieberbrunn inzwischen wieder eine fixe Größe, drei Jahre nach dem studienbedingten Abgang von Nicole Huemer (10. der Weltmeisterschaft 2011 in Ägypten) rückt die Jugend

nach und ist jetzt mit vier Sportlern im Nationalkader vertreten: Bianca Wurzenrainer, Alina Schnaitl, Eva Nocker und David Krennwallner haben sich in den Fokus des Bundestrainers gesetzt und mit Bianca Wurzenrainer konnte sich auch gleich eine Sportlerin für einen Großevent qualifizieren. Die knapp 13-jährige vertritt Österreichs Nationalfarben Ende Oktober bei der Formweltmeisterschaft in Mexiko und wird im Vorfeld noch beim Europaturnier in Ungarn zur Formüberprüfung an den Start gehen.



Für die Vereinsgemeinschaft veranstaltete der Verein im Juli einen Ausflug zum Bundesheer in Hochfilzen, bei dem Jung und Junggebliebene mit großem Eifer die Biathlonanlage ebenso benutzten, wie es jeder lernte ohne Zünder Feuer zu machen, einen Graben auf einer Notbrücke zu queren, sich mit einem Kompass im Gelände zu orientieren etc., ehe der Tag mit einem gemütlichen Grillen ausklang. Mitte August startete der Vereinskader schon mit dem Aufbautraining in die neue Saison, ehe mit Schulbeginn das allgemeine und Anfängertraining startet, Anfang Oktober stehen bereits die ersten internationalen Turniere vor der Tür und am 22. November gibt es wieder die alljährliche Generalversammlung und Weihnachtsfeier, bei der heuer ein neuer Vorstand gewählt wird.

Für alle Gruppen und Neueinsteiger gibt es die notwendigen Informationen auf der Vereinshomepage www.taekwondoclub-fieberbrunn.at

RegioTV - der Screen, der deine Sprache spricht

Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Nuaracher Sebastian Mettler mit neuen und erfolgreichen Möglichkeiten und Formen der Marktkommunikation. Die Innovationswerkstatt versteht sich als Trendforschungs- und Produktentwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt Kommunikations- und Tourismusprodukte. Mit RegioTV konnte nun, gemeinsam mit Ver-

bis, den Programmierprofis aus dem PillerseeTal, ein weiterer Meilenstein hinzugefügt werden.

Ausgehend vom PillerseeTal bringen bereits über 30 Screens das Neueste aus der Region. RegioTV ist ein vollkommen neues Medium, das sich an der Region orientiert – und an dem, was in der Region passiert. RegioTV bringt interessante Neuigkeiten aus

den Gemeinden des PillerseeTales und neu auch aus dem St. Johanner Raum ebenso wie nützliche Tipps und Veranstaltungshinweise. Das ehrgeizige Ziel des Mediums jeden Einheimischen und jeden Gast mindestens drei Mal in der Woche zu erreichen, ist durch die gute Positionierung der Screens bereits jetzt übertroffen. Auch in St. Johann gibt es bereits

einige Standorte und die Verbreitung wird erweitert – Sie finden RegioTV bei Tourismusverbänden, Ärzten, den Regio Bussen oder beim Einkaufen. RegioTV ist das Medium in der Region, für die Region! Das Team von RegioTV im PillerseeTal Bettina Mettler und Aline Rose freuen sich auf eure Kontaktaufnahme – einfach Mail an redaktion@innovationswerkstatt.at

HipHop Dance Connection Classic Skills

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Die Tänzerinnen und Tänzer der HipHop Dance Connection Classic-Skills können auf ein erfolgreiches Trainingsjahr 2013/2014 zurückblicken. Es wurde wieder fleißig trainiert und es konnten einige Erfolge an Land gezogen werden:

Roland Wieser gewann am 19. Juli 2013 das Breakdance Battle „Champion the best“ in München.

Am 12. April 2014 ging's nach Bad Ischl, zum Austrian Dance Cup. Bestens vorbereitet nahmen die zwölf Tänzerinnen und Tänzer der Nachwuchsgruppe „Crazy Rockerz“ an diesem Wettbewerb teil und konnten den Sieg in ihrer Kategorie ertanzen. Die quirilige Gruppe im Alter von 10 – 14 Jahren zeigte eine HipHop und Breakdance Choreographie vom Feinsten und konnte die internationale Jury begeistern.



Tobias Kafka und Roland Wieser gewannen am 10. Mai 2014 das Springbattle in Innsbruck in ihrer Altersgruppe. Sie besiegten ihre Gegner souverän und konnten den Wanderpokal nach Fieberbrunn mitnehmen.

Die BBoys besuchten wieder zahlreiche internationale Battles und nahmen

an Tanzworkshops teil: Eve Dance Battle in Burghausen, Doyobe International Breakdance Battle in Salzburg, Queen & King of Styles in Linz, Circle Industry in Salzburg, Red Bull BC One Cypher in Wien und Champion the Best in München.

Im Mai 2014 wurden die Mitglieder mit neuer Ver-

einskleidung ausgestattet. Dank der Unterstützung von Rauchfangkehrermeister Hannes Harasser und Join Up Werbetextilien Sandra Astner-Rettenbacher, konnten neue Pullis und T-Shirts erworben werden.

Heuer im Sommer folgten wieder einige Auftritte. Unter anderem bei Stars of tomorrow in St. Johann, bei Jazz meets Street in Rum und beim ASVÖ Familiensporttag in St. Ulrich am Pillersee.

Kostenloses Schnuppertraining

Das Training findet jeden Freitag ab 17 Uhr im kleinen Turnsaal der Hauptschule in Fieberbrunn statt. Einstieg jederzeit möglich! Die ersten beiden Trainingseinheiten sind kostenlos. Nähere Infos gibt es unter www.classic-skills.at oder bei Peter Wieser Tel. 0680 – 11 67 114.

Tanzen zum Vergnügen ohne Druck

Im Tanzsportzentrum PillerseeTal werden nicht nur Turnierpaare ausgebildet: Schon seit Vereinsgründung im Jahre 2002 gibt es einen Hobbyclub, der Tanz und Geselligkeit verbindet. Die Paare treffen sich jeden Donnerstag im Turnsaal der Volksschule in Hochfilzen zu eineinhalb Stunden Tanztraining (20:00 Uhr bis 21:30 Uhr). Sie werden dabei von einem sehr erfahrenen Paar, das aus dem Leistungsbereich kommt, betreut.

Auf dem Programm stehen sowohl lateinamerikanische Tänze (Samba,



Hobbyclub des Tanzsportzentrums PillerseeTal

Foto: privat

Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso doble und Jive) als auch Standardtänze (langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox und

Quickstepp). Sogar Gesellschaftstänze, wie zum Beispiel Discofox, Salsa, Boogie Woogie und Sirtaki werden eingeübt!



Nach dem Training trifft man sich im angrenzenden Kulturstüberl Chily.

Für Anfängerpaare und Neueinsteiger gibt es ab 25. September kostenlose Schnupper-Möglichkeiten. Wenn sich genügend Paare melden, wird sogar ein eigenes Training für diese Gruppe durchgeführt.

Anmeldung und nähere Infos bei Natalie Zettl, Telefon: 0660 4301874



ARBÖ PillerseeTal-Biker Intersport Günther bei vielen Großevents im Einsatz

Markus Reich, nach wie vor der Topläufer aus dem PillerseeTal, wollte es wieder einmal wissen. Beim 4-Tagesrennen „Salomon 4trail“ von Garmisch (D) über Ehrwald, Landeck nach Samnaun (CH) konnte er mit Rang 10 bei den Herren wieder seine „Duftmarke“ setzen. Nach nicht allzu guter Vorbereitung (Hausbau und Umzug nach St. Ulrich) waren die 157,2 km und 9805 Höhenmeter doch eher ein Drahtseilakt zwischen Sein oder Nicht-Sein. „Gut 1 km vor dem Ziel, zog mir jemand den Stecker, mir wurde übel, der Kreislauf war am Boden und ich nur kurz davor mich auf diesen zu legen und das Rennen zu beenden. Auch gegen schnelles Gehen hatte mein Körper etwas auszusetzen.“ Schlussendlich ging alles gut. Platz 10 mit einer Gesamtzeit von 18:17 Std. ist eine Top-Leistung. (Tagebuch unter <http://www.meeximum.at/2014/07/salomon-4trails-2014-1000m-zum-glueck.html>)

Karwendellauf

Im August ist traditionell Karwendel-Zeit. 52 km und ca. 2300 Höhenmeter – das sind die imposanten Daten zu diesem Lauf/Marsch quer durch das Karwendelgebiet. Wiederum zeigte Markus Reich groß auf. Platz 4 mit einer Zeit von 4:23 Std. ist eine Klasseleistung. Bei widrigen Bedingungen (eben typischem Karwendelwetter) gab es noch sechs weitere Karwendel-Finisher aus dem Pillerseetal; Elke Schneider/Karin Klausner (8:13), Sabine und Helmut Gruber (9:39), Johanna Wörgötter (6:25) und Christian Egger (5:23);



Spitzenleistung der PillerseeTalbiker. Links Bernd Bergmann bei seinem Einsatz beim Öztalradmarathon und Markus Reich beim Salomon 4-Trail.

Mythos-Öztal-Radmarathon!

Er ist noch immer der Klassiker unter den Radrennen. 238 km und 5500 Höhenmeter – das ist etwas für die harten Frauen und Männer unter den Radsportlern. Natürlich sind da auch drei Athleten der Arbö PillerseeTalbiker Intersport Günther mit dabei gewesen: Eine herausragende Leistung konnte Bernd Bergmann abrufen – 7:56 Std., Platz 104 bei 3507 gewerteten Männern; Weiters: Simon Lodewijks (11:31); Rene Noordover (11:11); Für alle Sportler, die sich diesen Strapazen hingeben gilt das gleiche – „Das Glücksgefühl und der Stolz über das Geleistete überwiegt den ein oder anderen Schmerz!“ Gratulation!!!!

ARBÖ PillerseeTalbiker – Sieg bei der Loder-Trophy

Die 7. Auflage der Loder Trophy wurde zum Heimrennen im Herren Staffellauf. Hannes Wimmer und Georg Egger ließen der Konkurrenz keine Chance und gewannen in einer Gesamtzeit von 48:23,10. Nicht



Fotos: Sportgraf

minder erfolgreich Markus Reich – er belegte in der Einzelwertung Platz 3. Insgesamt waren die PillerseeTalbiker mit zwölf Teilnehmern am Start. Gratulation an alle Finischer und an die Organisatoren von der Fun-Connection.

ARBÖ PillerseeTalbiker Intersport Günther – Jugendtraining hat wieder gestartet

Das Jugendtraining findet jeden Freitag von 15 – 16.30 Uhr statt. Georg Wörter, Jürgen Brunner, Fritz Kaufmann und Sylvia Bergmann werden auch dieses Jahr das Jugendtraining leiten. Die Jugendlichen ab 7 Jahren werden in verschiedene



Köner-Stufen eingeteilt, so dass für alle Beteiligten der größtmögliche Spaß herauskommt. Auch bei schlechtem Wetter haben die Jugendlichen im Mehrzwecksaal St. Ulrich die Möglichkeit zum Trainieren. Interessierte Kinder können 2 x Schnuppern - danach Anmeldung beim Club (wegen Haftung) und Einzahlung des Mitgliedsbeitrages von 20 Euro, das Training ist kostenlos.

Ebenso steht der Bikeparcour am Liftparkplatz Buchensteinwand zur Verfügung. Er ist speziell für Übungen zur Verbesserung der Geschicklichkeit sehr hilfreich. Eingeladen sind alle radsportbegeisterten Kinder ab 7 Jahren! Treffpunkt: Intersport Günther in St. Ulrich am Pillersee

Buchensteinwandrennen

Der Lauf auf die Buchensteinwand läutete den Veranstaltungserbst der ARBÖ PillerseeTalbiker Intersport Günther ein. Über 100 Teilnehmer erklimmen heuer den Aussichtsberg inmitten des PillerseeTales entweder mit dem Rad oder zu Fuß. Es war ein guter Tag für die Sportler, denn sowohl mit dem Bike wie auch beim Berglauf wurden neue Streckenrekorde aufgestellt. Katerina Smutna (HSV Saalfelden) schraubte die Bestmarke bei den Damen im Laufen auf 32“30‘ und Anton Palzer erklimmte mit dem Bike in 22“45‘ den Berg mit neuem Streckenrekord. Die PillerseeTalbiker zeigten tolle Leistungen, folgende Clumeister wurden gekürt. Bernd Bergmann – Bike; Johanna Wörgötter und Christian Egger – Berglauf; Alle Ergebnisse auf www.pillerseetalbiker.at



SK RRB Fieberbrunn

Der Ball rollt wieder

Die letzte Saison des SK RRB Fieberbrunn verlief nicht gerade nach Wunsch aller Beteiligten. Im letzten Spiel gegen Oberlangkampfen konnte man mit einem Sieg gerade noch den Abstieg verhindern. Eines stand fest: Man musste etwas ändern. Nachdem man sich schon eine Runde vor Schluss von Trainer Senad Djulic getrennt hatte, übernahm Manfred Hochrainer, gebürtiger Innsbrucker, das Traineramt bei der Fieberbrunner Kampfmannschaft. Mit seinem Ehrgeiz und seiner offenen Art fügte sich der in Saalfelden lebende neue Trainer nahtlos ein. Mit seiner Erfahrung aus einigen Trainerstationen (u.a. Matri) brachte er neuen Schwung, was sich auch auf die Kadergröße auswirkte. Zwar verließen Robert Hupf und Daniel Hofer den Verein in Richtung Kirchdorf bzw. Hochfilzen, jedoch füllten sich die Reihen durch Rückkehrer Lukas Obholzer, Neuling Daniel Imrich sowie Markus Trixl und Alexander Obwaller, die den Sprung aus der Reserve Mannschaft geschafft haben. Die Vorbereitung war hart und mit fast täglichem Training verbunden, die Trainingsbeteiligung ausgezeichnet und so gelang es dem SKF keines der vier Vorbereitungsspiele zu verlieren (drei Siege, eins Unentschieden). Nach diesen Erfolgserlebnissen ging man mit vollem Selbstvertrauen die nächste Herausforderung an, die da hieß:



Perfekter Start mit vier Siegen in Folge.

Foto: Sk Fieberbrunn

Cup-Spiel gegen Kössen. Die 3:2 Niederlage bedeutete einen ersten Dämpfer in der frühen Saison. Ohne die zwei Verletzten Troger Daniel (Knie) und Smitala Marian (Knöchel) startete man in das erste Spiel gegen die SPG Rinn/Tulfes. Mit spielerischen Vorteilen auf der Seite der Gastgeber konnte man einen klaren 3:0 Heimsieg und einen Auftakt nach Maß feiern. In dieser Tonart ging es in der nächsten Partie gegen Oberlangkampfen zu Hause weiter. Ein weiterer 3:0 Sieg vor eigenem Publikum steigerte die Euphorie von Vorstand, Spielern und Zuschauern. Lediglich die Chancenauswertung bereitete Trainer Hochrainer einiges an Kopfzerbrechen. In der 3. Runde kam es dann zum einzigen Bezirksderby gegen den Aufsteiger SC Going. Viele treue Fans wollten sich das nicht entgehen lassen und füllten die Tribünen beim Gastgeber. Hatte man zuvor noch die Chancenverwertung kritisiert, konterten die Jungs auf dem Platz sofort.

0:4 stand es bereits zur Halbzeit, was auch nach 90 Minuten der Endstand war. Der dritte Sieg in Serie, wieder kein Gegentor und zum ersten Mal übernahmen die Fieberbrunner auch die Tabellenspitze. In Runde 4 kam es zu Hause gegen den Absteiger aus der Gebietsliga Ried/Kaltenbach und damaligen 3. Platzierten zum Schlagerspiel der Runde. Der 1:0 Treffer in der 92. Minute durch Gruber Lukas bedeutete den Sieg gegen defensiv engagierte Zillertaler. Das Resümée nach vier Spieltagen kann sich sehen lassen. 4 Siege, 12 Punkte und ein Torverhältnis von 11:0!

Bei der 1b läuft es derzeit auch rund. Thomas Brückler übergab aus zeitlichen Gründen Marcel Müllauer interimswise das Traineramt. Auch die 1b überzeugte mit 3 Auftaktsiegen und 1 Unentschieden, was unterm Strich Tabellenplatz zwei bedeutet. Die Saison der U16 ist ebenfalls schon in vollem Gang. Nach fünf Spielen musste man sich nur Lea-

der Kufstein geschlagen geben und steht derzeit mit 12 Punkten auf Rang 2. Die jungen Kicker von der U7 bis zur U13 starteten Anfang September in die neue Saison, dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Der SK RRB Fieberbrunn hofft auf eine beachtliche Saison und großartige Unterstützung seitens der heimischen Fans.



Der neue Trainer aus Innsbruck, Manfred Hochrainer.



BC Saustall Fieberbrunn

Saustaller schreiben Vereinsgeschichte

Nach dem in den letzten Jahren die Sportler des Billardclub Saustall Fieberbrunn noch ganz knapp an einer EM Medaille scheiterten und unzählige Topplätze erspielten, gelang heuer der ganz große Wurf bei der Jugend Europameisterschaft! Erstmals in der 27-jährigen Vereinsgeschichte erfreut man sich nämlich beim Fieberbrunner Billardverein über Edelmetall, 2 Mal Silber und 1 Mal Bronze, bei einer Europameisterschaft.

Die Saustallspieler Clemens Schober und Michael Winkler holen gemeinsam mit dem Oberösterreich Daniel Guttenberger Silber im Teambewerb der Junioren. Geschlagen geben musste man sich nur im Finale gegen Deutschland. Vor Spannung kaum auszuhalten war aber gerade das Spiel um den Halbfinaleinzug gegen Finnland, wo es nach einem Gesamtstand



Saustaller jubeln bei der EM.

Foto: BC Saustall

von 1:1 an Michael Winkler lag. Und der zeigte unglaublichen Kampfgeist und kann ein bereits verloren geglaubtes Spiel

noch von 3:7 zu einem 8:7 Sieg umwandeln. Michael wurde zudem noch von den Referees zum fairsten Juniorspieler des Turniers gewählt. Marion Winkler holte sich mit ihren beiden Teamkollegen aus Oberösterreich und der Steiermark die Bronzemedaille bei den Schülern, wobei gerade Marion zu Turnierstart das Schülerteam mit ihrem Sieg im Rennen hielt. „Es ist für uns ein großes Ziel in Erfüllung gegangen und die Erleichterung ist riesengroß, dass es zum Abschluss der Jugendkarriere noch für eine Medaille gereicht hat“ so die strahlenden Saustallspieler mit umgehängten Edelmetall.

In denn Einzelbewerben sind die drei heimischen Billardspieler knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt. Alle Drei belegten als Topplatzierung wieder einmal den fünften Platz. Eine ausgezeichnete



Platzierung unter den über 50 besten Junioren bzw. 20 besten Mädchen Europas.

Die Saustallspieler haben neuerlich wieder ihr großes Potenzial gezeigt und gegen die starke Konkurrenz aus Europa nicht nur gut dagegehalten sondern sind eben oftmals auch erfolgreich vom Tisch gegangen. Gerade die Konkurrenten in der Junioren- und Mädchenklasse können schon auf viele Spitzenplätze bei den internationalen Turnieren der Allgemeinen Klasse vorweisen. So sind zum Beispiel ein Großteil der Mädchenteilnehmerinnen bereits Medallengewinnerinnen bei der Damen EM und haben unter anderem schon Österreichs Billardaushängeschild und Weltmeisterin Jasmin Ouschan bezwingen können.

Für den gesamten Verein ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Nach über 15 Jahren kontinuierlicher Jugendarbeit und vielen ÖM-Medaillen und ÖM-Titeln sind nun auch EM-Medaillen gelungen. Auch die Trainer zeigen sich erfreut über die abgelaufene Europameisterschaft. „Besonders freut es uns für die Spieler selber, die für ihren jahrelangen Eifer und ihren enormen Trainingseinsatz nun belohnt wurden! Aber natürlich ist es auch eine kleine Bestätigung unserer Trainingsarbeit mit den Sportlern, wobei aber ohne deren Eifer solche Erfolge nicht möglich wären.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

www.bc-saustall.at

!!ACHTUNG!!

14. Pillerseer Doppel-Billard-Turnier

WANN: Samstag, 15. November 2014, 10:00 Uhr
Billardklub Saustall Fieberbrunn
Pillerseerweg 27
9400 Fieberbrunn

WETT: Jeweils „ZWEIER“ Mannschaft (Geschlecht und Alter egal)
Pkt. Mannschaft max. 1 Bilanzbeispiel
je nach Teilnehmerzahl

MODUS: 15. EURO JE MANNSCHAFT

NENNUNG: BIS MITTWOCH 12. November 2014 an
Hilfeschreiber@saustall.at oder
bei SCHOBER Clemens Tel.: 0699/10601445
WÜRZENRAINER Thomas Tel.: 0684/4041566

INFO: laufend unter www.bc-saustall.at

PREISE: TOLLE PREISE FÜR JEDEN!
HÖLZPOKALE FÜR DIE SIEGER!

EINE RIESENGAUDE!

Spaß

BEI DIESEM TURNIER STEHT DER SPAß UND DIE UNTERHALTUNG IM VORDERGRUND!

UNSER CLUBLOKAL HAT IM OKTOBER & NOVEMBER JEDEN FREITAG AB 19 UHR ZUM ÜBEN GEÖFFNET!!



Erstmals vor der Sommerpause auf dem Programm stand das Turnier in Matri i.O. Elia Ernst hatte sich nach seinem Sieg beim Nachwuchscup Hoffnungen auf den Sieg in seiner Klasse U12 -30 kg gemacht, leider musste er sich um den Einzug ins Finale knapp geschlagen geben. In der Trostrunde holte er sich aber noch Platz drei.

Ebenfalls Dritter wurden Julian Fuschlberger -34 kg U14.

Besser machte es Matthias Ritsch, der in der Klasse U14 -42 kg und U16 -42 kg jeweils den Sieg holte. Er gewann seine Kämpfe alle vorzeitig mit Ippon und war seinen Gegner in allen Phasen überlegen. Ebenfalls Erster wurde Jakob Ernst, in der Alterklasse U18 -55 kg, der somit im Frühjahr in Tirol ungeschlagen blieb. Obmann Roland war mit fünf Podestplätzen von vier Kämpfern natürlich sehr zufrieden.

Am 21. Juni fand in Frohnleiten das größte Nachwuchsturnier Österreichs mit 637 Startern aus 18 Nationen (sogar Brasilien) statt. Nach seinem Sieg im letzten Jahr wollte Jakob Ernst dies heuer natürlich wiederholen, gestärkt durch eine gute Vorbereitung in den Wochen davor strotzte er vor Selbstvertrauen und zog nach einem Freilos und Siegen gegen Gegner aus der Slowakei und Russland ins Finale ein, dort wartete ein Gegner aus Tschechien. Jakob musste dort zwar gegen einen starken Gegner fast über die volle Zeit kämpfen,

Judo-Rangglverein Fieberbrunn

Drei Turniere vor Sommerpause



Der Ranggl-Alpencup fand bei Prachtwetter in Fieberbrunn statt.

kurz vor Schluss gelang ihm im Bodenkampf eine Würgetechnik, der ihm den neuerlichen Sieg beim größten Nachwuchsturnier brachte. Maria Walch ging erstmals in Graz an den Start, sie gewann ihren ersten Kampf gegen eine Kämpferin aus Deutschland vorzeitig mit Ippon, musste sich danach aber zweimal gegen Kämpferinnen aus der Slowakei geschlagen geben.

Gülsüm San verlor ihre beiden Kämpfe vorzeitig und schied ohne Platzierung aus. Eine Woche später starteten Maria Walch und Jakob Ernst beim int. Turnier in Sindelfingen in der Nähe von Stuttgart.

Dort findet eines der größten Turniere in Europa statt, knapp 1500 Starter aus 20 Nationen waren am Start, heuer erstmals mit Kämpfern aus Fieberbrunn.

Jakob bekam es in seiner Klasse U18 -50 kg mit 18 Startern zu tun. Nach vier überzeugenden Siegen traf er im Finale auf einen Brasilianer. Von seinem Trainer Florian Wurzenrainer gut eingestellt hatte er den quirligen Kämpfer gut im Griff, konnte schon eine Festhalte-technik ansetzen, aber leider nicht festhalten. Eine kleine Unachtsamkeit brachte die Entscheidung zu Gunsten

des Brasilianers, aber er erreichte einen tollen zweiten Platz.

Für Maria lief es leider nicht nach Wunsch, sie musste in der Klasse U18 an den Start gehen, da es die Alterklasse U16 nicht gab und verlor den ersten Kampf, da ihre Gegnerin den nächsten Kampf verlor, konnte sie auch nicht in der Trostrunde starten.

Die Trainer waren mit den gezeigten Leistungen in Graz und Sindelfingen zufrieden, vor allem natürlich mit Jakob, „Jakob hat in den letzten Wochen intensiv an seiner Technik gefeilt und konnte diese bei den Kämpfen schon gut umsetzen, bei



Phil Anker trainiert die Talente des Judo- und Rangglvereins Fieberbrunn.

Maria war nach der ÖM im April verständlicherweise etwas die Luft raus, man hat aber gesehen das alle Gegnerinnen schlagbar wären und wir im Herbst wieder mit ihr rechnen können“, bilanziert Wurzenrainer Florian sehr positiv.

Die Sommerpause nutzen die Kämpfer des Judo und Rangglvereins zur Regeneration.

Ab 10. August ging mit dem ersten Trainingslager (Schrus Tschagguns, Matri i.O.) die Vorbereitung auf die Herbstsaison mit dem großen Ziel ÖM U18 los.

Seit Anfang April hat der Judoclub mit dem Sportwissenschaftler Phil Anker eine Zusammenarbeit gestartet, um im Kraft, Ausdauer und Koordination neue Wege einzuschlagen.

Weil man vor allem bei den großen Turnieren (Europacup) dort noch Mängel gesehen hatte und man einen Spezialisten zu Rate ziehen wollte. „Mit Phil haben wir eine sehr gute Wahl getroffen“, sind sich die Verantwortliche des Judo- und Rangglclub einig. Jakob Ernst hat in den letzten Wochen schon große Fortschritte gemacht, auch neue Trainingsreize haben sich als äußerst wirkungsvoll erwiesen.

Die Sektion Ranggln veranstaltete im Juni am Sportplatz vor der Hauptschule ein Alpencupranggl.

Zahlreichen Zuschauern wurden trotz großer Hitze tolle Kämpfe geboten, leider konnte sich kein Fieberbrunner Kämpfer auf die Podestplätze kämpfen. Die Clubführung möchte sich noch einmal bei allen helfenden Händen bedanken, ohne die so eine große Veranstaltung nicht möglich wäre.



Tennisclub Fieberbrunn Starke Meisterschaft und Fokus auf die Jugend

Starke Ergebnisse erzielte der TC Fieberbrunn in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Nur wenige Ballwechsel trennten die erste Herrenmannschaft vom erstmaligen Aufstieg in die Tiroler Landesliga. Man musste sich dem TC Wörgl äußerst knapp und ein wenig unglücklich mit 5:4 geschlagen geben und verpasste so, obwohl man mehr Gesamtpunkte auf dem Konto hatte, den Meistertitel in der ersten Bezirksliga. Sportwart und Mannschaftsführer Stefan Niedermoser konnte dennoch stolz auf eine gelungene Meisterschaft sein, in welchem die Spieler der ersten Mannschaft Alexander Soboll, Hannes Matt, Marcel Much, Bernhard Wörter, Markus Kogler, Erich Rabanser und Schwaiger Bernhard hervorragende Leistungen abgeliefert ha-



Beim Tennisclub wird Nachwuchsarbeit groß geschrieben!

ben. Im guten Mittelfeld konnten sich die zweite Herrenmannschaft mit Mannschaftsführer Elmar Schulnig und die Herren 45+ in ihren Gruppen platzieren. Weniger erfolgreich verlief die Meisterschaft für die Herren 60+, welche in der Landesliga leider keinen Sieg einfahren konnten

und somit das nächste Jahr wieder in der Bezirksliga aufschlagen werden. Neben der Meisterschaft stand die Kinder- und Jugendarbeit im Vereinsfokus. Besonders erfreulich war eine gemeinsame Aktion mit der Volksschule Rosenegg, welche angeführt von Direktorin Iris Seisl und dem

weiteren Lehrpersonal ein Tennistraining für die mehr als 60 Schüler und Schülerinnen in der Halle und auf den Plätzen am Lauchsee mit dem Tennisclub Fieberbrunn durchführen. Auch Schüler der Hauptschule versuchten sich im Rahmen der Sporttage im Umgang mit dem Tennisracket. Die Kindertenniskurse während der Ferien, durchgeführt von Erich Rabanser und Marcel Much, erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Fast 30 Kinder nehmen an diesem Training teil und erlernen den Tennissport. Abgerundet wurden die Aktivitäten mit einem spannenden Mascherlturnier, wo auch einige Tennisfreunde aus Hochfilzen am Lauchsee begrüßt werden konnten. Im Herbst finden schlussendlich noch die internen Clubmeisterschaften im Einzel und Doppel statt.

Heimatbühne Fieberbrunn Ein Vierteljahrhundert ist geschafft



Vor 25 Jahren startete eine junge Truppe, unter anderem aus Mitgliedern der Landjugend, mit dem Einakter „Der selige Florian“ einen Neubeginn der schon sehr alten Theatertradition in unserer Gemeinde. Als Bühne diente der Pfarrsaal, die Tenne bei der Neuen Post, später das „Alte Kino“ und nunmehr der Festsaal Fieberbrunn. Weiters gab es legendäre Aufführungen am Wildalpgatterl, unterhalb der Schmidt-Zabierow-Hütte oder am Platz vor dem Gasthaus Adolari. Mit dem Spielleiter Alois Obwaller verlor die Hei-

matbühne im August 2014 ihren rüchrigsten Motor und Organisator. Er hatte sein Debüt beim Stück „Das Pflasterl“, bei dem er, neben Agnes Harasser, einen Bauern verkörperte. Schon bald übernahm er dann die Spielleitung und inszenierte jährlich ein oder zwei Stücke, vorwiegend mit humorvollem und komödiantischem Hintergrund. „De Leit' soi'n eppas z'Lach'n hom“ war seine Devise und mit viel Gespür bastelte er auch die passenden Stücke für seine Theaterleut' zusammen und setzte sie mit viel Aufwand und Geschick

um. Nicht fehlen durfte die Musik, und so gab es auch keine Aufführung, die nicht durch einen pas-



Unvergessen: Alois Obwaller

senden musikalischen Beitrag vorher bzw. während der Pausen aufgewertet wurde. Alois Obwaller hat mit seiner umsichtigen Regiearbeit die Basis für die zukünftige Entwicklung der Theatergruppe gelegt und gleichzeitig den bisherigen Erfolg der letzten 25 Jahre besiegelt. Die Heimatbühne verneigt sich vor einem großen Fieberbrunner Theatermenschen. Am Freitag, 24. Oktober finden die Feierlichkeiten zum 25-Jahr-Jubiläum im Festsaal Fieberbrunn mit Theater, Musik und vielen Erinnerungen statt.

www.theater-pillerseetal.at



Am Mittwoch, 17. Sept., starteten die vielseitigen Trainingsstunden für Kinder und Erwachsene vom Verein Fit-Gym in Fieberbrunn.

Neben den beliebten Turnstunden für die Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren,

Trainingsbeginn beim Verein Fit-Gym

wird ab Herbst auch ein spezielles „Funktionales Training“ für Erwachsene angeboten. Jeder kann daran teilnehmen!

Im September kostenloses Schnuppertraining mit staatlich geprüften Trainern!

Donnerstag Volksschule Dorf Turnhalle Vielseitigkeitstraining für

Kinder (3-12 Jahre)

Zeit: 14 bis 15 Uhr (3-5 Jahre) und 15 bis 16 Uhr (6-12 Jahre)

Donnerstag Hauptschule Gymnastikraum Erwachsenentraining-Fitnessstunde:

Funktionales Training – Muskelworkout-Ganzkörpertraining - Stretching &

Relax

>Dehnung und Entspannung

Zeit: 19 bis 20 Uhr (außer in den schulfreien Zeiten) JEDER kann teilnehmen > Voraussetzung > Spaß an der Bewegung

www.fitgym.at oder 0664-61 71 790

Haus Bergland übernimmt Postpartnerschaft

Die gesamte Familie Obholzer hat sich kurzerhand bereit erklärt, die Postpartnerschaft in unserer Marktgemeinde zu übernehmen. Damit ist auch weiterhin eine gute Versorgung unserer Gemeindebürger und unserer Betriebe mit all den nötigen Postdienstleistungen sichergestellt.

Nach kleineren Umbauarbeiten, wird im Haus Bergland ab Oktober 2014 unter der Leitung von Angelika und Hannes Obholzer ein kleiner Postpartner - Shop seine Pforten öffnen. Alle Kunden sollen auch in Zukunft von der räumlichen Nähe, einer guten Erreichbarkeit sowie ausgedehnten Öffnungszeiten

profitieren.

Das eine oder andere Angebot wird sich zwar ein wenig verändern. Wie in all den Jahrzehnten zuvor wird unser Haus Bergland aber auch in Zukunft seinen Freunden und Gästen mit persönlichem Einsatz zu Diensten stehen!

Wenn es Fragen oder besondere Anliegen gibt, nur her damit - SIEHE UNSERE KONTAKTDATEN!

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und werden euch aktuell auf dem Laufenden halten!

Eure Familie Obholzer



POSTPARTNER

Fieberbrunn:

Haus Bergland Familie Obholzer, Spielbergstraße 13, Tel.: +43 664 945 34 60

postpartner.obholzer@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17 Uhr.

Modelleisenbahnclub

Es ist wieder soweit!

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag und Sonntag

18. und 19. Oktober 2014 von 10 – 17 Uhr

Wo: Niederlehen 1 - Abzweigung Gasthof Obermair, Richtung Schwefelbad

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eintritt: freiwillige Spenden

Öffnungszeiten Aubad und Saunadorf

AUBAD:

5. Oktober bis 20. Dezember 2014 von 14 bis 21 Uhr
21. Dezember bis 15. März 2015 von 10 bis 21 Uhr
16. März bis 12. April 2015 von 14 bis 21 Uhr

SAUNADORF:

5. Oktober bis 30. November 2014 von 14 bis 21 Uhr
Montag Ruhetag
1. Dezember 2014 bis 12.

April 2015 täglich von 14 bis 21 Uhr
Letzter Einlass: Herbst/Winter 20 Uhr

AUBAD UND SAUNADORF WEGEN GENERALREINIGUNG GESCHLOSSEN:

15. September 2014 bis 4. Oktober 2014
13. April 2015 bis 9. Mai 2015



Fieberbrunner Pfarrfest

am Sonntag, 19. Oktober 2014

Beginn: 9:45 Uhr

Festlicher Einzug
in die Kirche zum Gottesdienst

Festakt
mit Aufstecken
des neu restaurierten Kreuzes
auf den Kirchturm

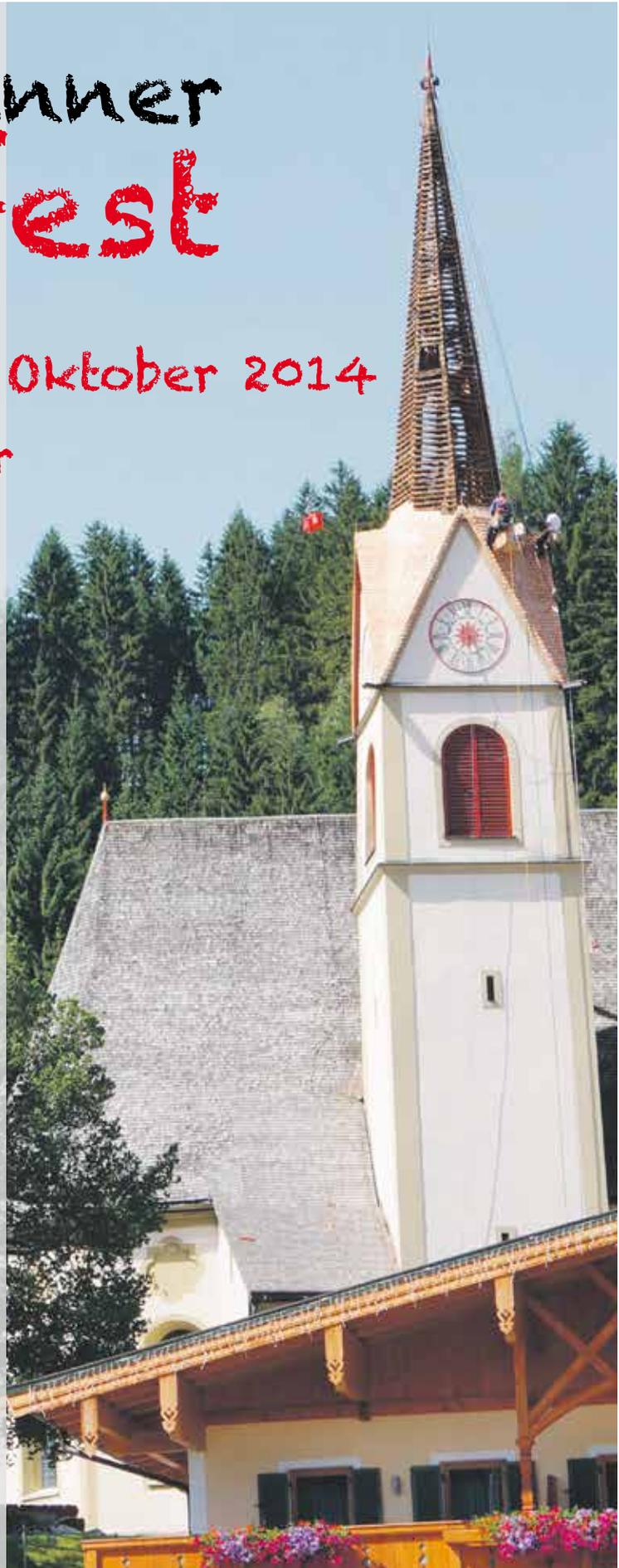
Anschließend:
Gemütliches Beisammensein im
Sozialzentrum PillerseeTal.

Musikalische Unterhaltung
durch verschiedene Ensembles
der Musikkapelle Fieberbrunn

Für **Speis und Trank**
ist bestens gesorgt.

Der **Reinerlös** wird für die
Außenrenovierung unserer
Pfarrkirche verwendet.

Auf zahlreiches Mitfeiern
freuen sich Pfarrer und
Pfarrgemeinderat





Das Fitnessangebot in Fieberbrunn

Ausgleichsgymnastik & Medizinisches Qi Gong Hemma Pilgram

Tel. 0664-5036212, hemma.pilgram@gmx.at

Personal Trainer Phil Anker

Tel. 0664-88520330, ankerphil@gmail.com

Fit-Gym Helmut Köck

Tel. 0664-6171790, info@fitgym.at

Yoga, Qi Gong Anneliese Höfer

Tel. 0699-10719708, hoefer-anneliese@drei.at

Morbus Bechterew, LA Tirol

Markus Korn

Tel. 0680-5035399, tirol@bechterew.at

Körpergerechte Bewegung

Monika Groder

Tel. 0664-73519976, ko.mo@aon.at

Qi Gong - Andrea Lederer

Tel. 0664-1214771

Qi Gong - Josef Nothegger

Tel. 0664-11515707, nothegger.josef@utanet.at

Zumba - Anna Foidl

Tel. 0664-3954617, anna.foidl@gmx.at

Tanzen ab der Lebensmitte

Elisabeth Schwaiger

Tel. 05354-52388

Zumba Tanzsportzentrum Horst Felsch

Tel. 0650-4160240 und

Irene Dickhoff - Tel. 0650-7429850

Turnen der Generationen

in Pfaffenschwendt

Rosi Lanzinger, Annemarie Fleckl und

Michaela Tschurtschenthaler

Turnen Christl Foidl

Tel. 0664-1818826

Yoga Erwin Raffler

Tel. 05352-67102 - erwin.raffler@inode.at

Beckenbodengesundheit Karin Eisenmann

Tel. 0680-1430586, karinr@gmx.at



Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten des Marktgemeindefamtes Fieberbrunn

Montag 8 - 12 Uhr und 13 - 18.30 Uhr

Dienstag - Freitag 8 - 12 Uhr

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Hier finden Sie die Telefonnummern der Abteilungen der Marktgemeinde Fieberbrunn:

Bürgermeister	56203 - 22
(Sprechstunden täglich von 9.30 – 11 Uhr)	
Amtsleiter	56203 - 21
	0664/1205554
Abfallberater, Umwelt	56203 - 23
Bauamt	56203 - 24
Betriebsleiter	56203 - 25
	0664/3854450
Buchhaltung	56203 - 13
Finanzverwaltung	56203 - 14
Meldeamt	56203 - 16, 17
Sekretariat	56203 - 19
Standesamt	56203 - 15
Waldaufseher	56203 - 26
	0664/5403930
Telefax	56203 - 20

www.fieberbrunn.tirol.gv.at
gemeinde@fieberbrunn.tirol.gv.at

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag 14 - 17 Uhr

Donnerstag 13 - 19 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Telefon: 05354/52005

Sozialzentrum PillerseeTal

Pflegedienstleitung 56240 - 604

Verwaltung 56203-15

Kindergarten 56411

Bauhof 52464

Klärwerk 52340

Sonstige Einrichtungen

Tourismusverband PillerseeTal 56304

Aubad 56293

Lauchsee (Sommer) 57016

Bergbahnen Fieberbrunn 56333

Rotes Kreuz, Ortsst. Fieberbrunn 144

Krankentransport 14844



Wichtige Telefonnummern! Praktische Ärzte

- Dr. Hannes Lechner, Kirchweg 2** 56535
Ordination: Mo: 14.30 - 17.30 h, Do: 17 - 21 h, Fr: 7 - 10 h;
Dr. Birger Höschele, Kirchweg 2 56535
Ordination: Mo: 8 - 12 h, Mi: 7 - 10 h und 14 - 17 h;
Dr. Reinhold Eichinger, Lehmgrube 12 52265
ÖAEK Dipl. Homöopathie Ordinationszeiten: nach Vereinbarung

G'sund im PillerseeTal Rosenegg 48a

Praktische Ärzte

- Dr. Rupert Ernst** 56079
Ordinationszeiten: Mo - Do: 8 - 11.30 h; Mo + Di: 16 - 18.30 h,
Mi: 17 - 19.30 h, Fr: 8 - 13.30 h
Dr. Thomas Lahnsteiner 56440
Ordinationszeiten: Mo u. Di 8.30 - 11.30 und 16 - 18 Uhr, Mi u. Fr.
8.30 - 12.30 Uhr, Do 16 - 18.30 Uhr. Tel. Terminvereinbarung erwünscht

Fachärzte - Konsularärzte

- Dr. Gerald Hernegger, FA für Orthopädie** 0664/3842062
Terminvereinbarung erwünscht - entweder unter angegebener Mobilnummer
oder direkt in den Ordinationen Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner.
Dr. Hubert Gröbner, FA für Kardiologie 05352/64333
Terminvereinbarung erwünscht

Physiotherapie

- Bernhard Obwaller** 0660/4630702
Helga Seewald 0664/1053687
Isabella Ritsch 0650 4233963
Roswitha Happ-Stix 0676/5481076
Nora Freitag 0650/9081984
Ordinationszeiten: nach telefonischer Voranmeldung

Fachärzte

Gynäkologinnen

- Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger** 57070
Rosenegg 60, Ordinationszeiten: nach tel. Voranmeldung
Dr. Barbara Pirkl-Gamper 57070
Rosenegg 60, Ordinationszeiten: nach tel. Voranmeldung

Zahnärzte

- Dr. Joachim Gebhardt** 52770
Rosenegg 50, Ordinationszeiten: nach tel. Voranmeldung
Dr. Christian Willinger 57155
Dorfstr. 23, Ordinationszeiten: Mo 10 - 18 h; Di 8 - 16 h;
Mi, Do, Fr 7 - 14 h
M.C.Y Vanbeselaere - Zahnärztin mit Schwerpunkt Kieferorthopädie
- Kontakt siehe Dr. Willinger

Tierarzt

- Dipl. Tierarzt Stephan Harlander** 52057
Schloßberg 27a, Ordinationszeiten: nach tel. Voranmeldung

Apothekendienst

- Pillersee-Apotheke** 56450
Mag. Martin Seelos, Rosenegg 54
Mo. - Fr. 8 - 12.30 & 15 - 18.30 Uhr - Sa 8 - 12 Uhr

Gesundheits- & Sozialsprengel Pillersee

- Friedenau 7a** 52580
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Meine Pflege - 24-Stunden-Betreuung

- Manuel Putzer** 0676/7460200

Praxis für Psychotherapie

- DGKS Gertrud Wieser-Maylandt** 0664/4018930

Logopädie

- Magdalena Danzl** 0664/4186920
Schulweg 5, Ordinationszeiten: nach tel. Voranmeldung

Massageinstitute

- Karl-Heinz Lederer, Schulweg 1** 10664/1214768
Tirol Camp, Lindau 20 56666
Johann Aigner, Pfaffenschwendt 56a 0699/11512725
Monika Groder, Niederlehen 14 0664/73519976 od. 56763

Massageinstitute / Mobile Massage

- Bianca Schwaiger, Spielbergstraße 14** 0664/4058792

Abschleppdienst

Autohaus Liebhart

- Spielbergstraße 38
bei Tag 56412
bei Nacht 56090, 0664/2006003 oder 0650/5641212

Taxiunternehmen

- Taxi Kienpointner tagsüber** 0664/2018585
Taxi Franz Limited 0664/1024034
Pillerseetal Taxi 0664/1938222
Dödlinger Touristik 56206

Postannahmestelle

- Spielbergstraße 13 (ehemals Cafe Bergland) 0577/6776391

Bestattungsunternehmen

- Bestattung Treffer** 05352/62115

Notrufe

- Feuerwehr (ohne Vorwahl)** 122
Polizei (ohne Vorwahl) 133
Rettung (ohne Vorwahl) 144



Veranstaltungskalender

Oktober

11. Okt.	Flohmarkt – Rotes Kreuz PillerseeTal 9 – 16 Uhr, Ortsstelle Fieberbrunn
18. Okt.	Frühstücks-Treffen Fieberbrunn ab 08:30 Uhr Festsaal Fieberbrunn
19. Okt.	Pfarrfest - Details siehe Einladung auf Seite 35
24. Okt.	25-Jahrfeier Heimatbühne Fieberbrunn 19.30 Uhr Festsaal Fieberbrunn

November

8. Nov.	Landjugendball 19.30 Uhr Festsaal Fieberbrunn
14. Nov.	Fieberbrunner Sportlerehrung 19.00 Uhr Festsaal Fieberbrunn
15. Nov.	Pillerseer Doppel-Billard-Turnier ab 10.00 Uhr Clublokal BC Saustall
23. Nov.	Cäcilienmesse 8.30 Uhr Pfarrkirche Fieberbrunn
28. Nov.	Adventsingen mit Krippenausstellung 20 Uhr Festsaal Fieberbrunn
29. bis 30. November	Krippenausstellung Festsaal Fieberbrunn

Dezember

4. Dez.	Barbaramarkt 8 – 17 Uhr in der Dorfstraße
4. Dez.	Pfaffenschwendter Nikolaus- und Krampuseinzug
6. Dez.	Fieberbrunner Christkindlmarkt 14 Uhr Dorfplatz Fieberbrunn mit Nikolauseinzug
24. Dez.	15 Uhr Kindermette 23 Uhr Christmette, Pfarrkirche Fieberbrunn
31. Dez.	Diverse Silvesterveranstaltungen

Aufführungen „Stille Zeit“
weitere Infos siehe Rückseite

November:

Do., 27. und Sonntag, 30. November

Dezember:

**Donnerstag, 4., Samstag, 6., Donnerstag, 11.,
und Freitag, 12. Dezember**
(Ersatztermin: Dienstag, 16. Dezember)



Ein Fotospaß für Hobbyfotografen, kreative Menschen oder die ganze Familie!

Sonntag, 28. September 2014
Start: 9:00 h Gemeindezentrum Fieberbrunn

15 spannende Themen sind fotografisch innerhalb von 9 Stunden umzusetzen, der Bewerb hat zwei Kategorien:

Erwachsene (Nenngeld 15,- €)
Kinder (Nenngeld 5,- €)

Mitmachen lohnt sich!

Die genaue Ausschreibung und die Anmeldemodalitäten, sowie Preise und alle Informationen findet man auf der Webseite:

www.fotozirkus.at

Veranstalter: Kulturausschuss der Marktgemeinde Fieberbrunn

KULTURHERBST Hochfilzen

Kulturverein Hochfilzen „Kultur1000“
feiert sein 20-jähriges Jubiläum

04.10.2014 - DA BLECHHAUF`N & TITLÁ

... perfekter Bläsersound aus Ostösterreich gemeinsam auf der Bühne mit der erfolgreichsten Folkgruppe Südtirols

25.10.14 - MADISON VIOLET

... Folk & Country Music aus Kanada

08.11.14 - MARC HALLER

... der Finalist der „Großen Comedy Chance 2013“

KARTENRESERVIERUNGEN möglich unter:

kultur1000hochfilzen@aon.at

über die Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at

Tel. 05359/213

Alle Veranstaltungen finden im **Kulturhaus Hochfilzen** statt. **Beginn** jeweils um 20.15 Uhr

KULTUR 1000 freut sich auf IHREN Veranstaltungsbesuch.



Bernies Boogie Nirvana



Bluesbreakers



Zu Gast in Fieberbrunn LR Beate Palfrader

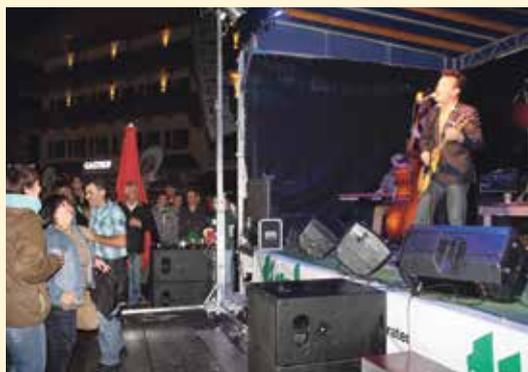


Fotos: Anita Lutzmann

Headliner James Hunter

Solosängerin Christina Foidl
mit der Knappenmusikkapelle,
darunter Titatoma

Das war das 22. Bourbon Street Festival



V.l. oben: Crazy Pony, The James Hunter Six, So What; unten v.l. Rosa Volpini, Marc Stone und The Shakin' Cadillacs



Am Montag, den 19. Dezember 1875 ging eine Gruppe von annähernd
fünfundig Knappen zur Arbeit Richtung Gebra-Lanuern. Auf halbem
Weg weckten sie die schlafende Löwin, die Hälfte der Mannschaft
wurde unter der Lawine begraben...

Stille Zeit

Eine Gemeinschaftsproduktion von Mitgliedern der
Knappenmusikpelle und der Heimatbühne Fieberbrunn
und vielen weiteren Mitwirkenden

Aufführungen

Do. 27. November
So. 30. November
Do. 04. Dezember
Sa. 06. Dezember
Do. 11. Dezember
Fr. 12. Dezember
(Di. 16. Dez., Ersatztermin)

Musikalische Leitung: Hannes Hasenauer
Organisation: Alois Egger und Richard Foidl
Buch & Regie: Wolfgang Schwaiger

Spielort:

Gasthaus Winkelmoos Fieberbrunn

Ausgangspunkt: Abzweigung Fletzergraben - Winkelmoos

Bustransfer: 18:45 + 19:00 h Parkplatz Fußballplatz (ehem. Kino)

Kartenvorverkauf: TVB Büro Fieberbrunn

Eintritt: 12,- Euro

Keine Abendkassa! Keine Fischreservierung möglich!
Beschränkung auf 80 Personen je Aufführung